

Fakultät Betriebswirtschaft

Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft SPO 2012

Bachelor of Arts

Modulhandbuch

Sommersemester 2019

Stand: 5. März 2019

1. Basismodule	6
1.1 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	6
1.1.1 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	6
1.1.2 Planspiel	7
1.1.3 Umweltverantwortliche Unternehmensführung	7
1.2 Buchführung und Bilanzierung	9
1.3 Kosten- und Leistungsrechnung	11
1.4 Wirtschaftsinformatik	13
1.4.1 Wirtschaftsinformatik	13
1.4.2 Praxis der Informationsverarbeitung	14
1.5 Wirtschaftsmathematik	16
1.5.1 Wirtschaftsmathematik I mit Übungen	16
1.5.2 Wirtschaftsmathematik II mit Übungen	16
1.6 Betriebsstatistik	18
1.6.1 Betriebsstatistik I mit Übungen	18
1.6.2 Betriebsstatistik II mit Übungen	18
1.7 Wirtschaftsprivatrecht	20
1.8 Betriebliche Steuern	22
1.9 Mikroökonomik und Umweltökonomik	23
2. Vertiefungsmodule	25
2.1 Fächerübergreifende Qualifikationen	25
2.1.1 Wissenschaftliches Arbeiten	25
2.1.2 Wirtschaftsenglisch	25
2.1.3 Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtfach	27
2.2 Finanzwirtschaft und Investitionswirtschaft	29
2.2.1 Finanzwirtschaft mit Übungen	29
2.2.2 Investitionswirtschaft mit Übungen	30
2.3 Marketing	31
2.4 Material- und Produktionswirtschaft	31
2.5 Personalmanagement	32
2.5.1 Personalwirtschaft	32
2.5.2 Übungen zur Personalwirtschaft	33
2.6 Organisation und Informationstechnologie	33
2.6.1 Organisation mit Übungen	34

2.6.2 Informationstechnologie mit Übungen	34
2.7 Arbeitsrecht und Personalführung	36
2.7.1 Arbeitsrecht	36
2.7.2 Personalführung	37
2.8 Makroökonomik	38
2.9 Unternehmenspolitik	39
2.9.1 International Management	39
2.9.2 Bilanzpolitik	40
2.10 Unternehmensführung	41
3. Spezialisierung	43
3.1 Finanzen	43
3.1.1 Finanzen I	43
3.1.2 Finanzen II	43
3.2 Marktforschung und	44
Kommunikation	44
3.2.1 Marktforschung	44
3.2.2 Kommunikationsmanagement	44
3.3 Marketing und Sales	45
3.3.1 Vertriebsführung	45
3.3.2 CRM	46
3.4 Organisation und Wirtschaftsinformatik	47
3.4.1 Organisationsmanagement	47
3.4.2 Fallstudien zur Wirtschaftsinformatik	47
3.5 Personalwirtschaft	48
3.5.1 Personalwirtschaft und Personalpraxis	48
3.5.2 Personalmanagement einschl. Fallstudien	48
3.6 Rechnungswesen	49
3.6.1 Rechnungswesen I	49
3.6.2 Rechnungswesen II	50
3.7 Unternehmensbesteuerung	50
3.7.1 Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer	50
3.7.2 Einkommensteuer	51
3.8 Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	51
3.8.1 Rechtsformwahl und Bilanzsteuerrecht	51

3.8.2 Internationales Steuerrecht und Fallstudien	52
3.9 Logistik und Supply Chain Management I: Einkauf und Distribution	52
3.9.1 Einkauf und Supply Management	52
3.9.2 Distribution und Supply Chain Management	53
3.10 Logistik und Supply Chain Management II: Produktion, Verkehr und Transport	53
3.10.1 Produktionsplanung und -steuerung	53
3.10.2 Verkehrswirtschaft und Transportmanagement	54
3.11 Außenwirtschaft	55
3.11.1 Außenwirtschaft I	55
3.11.2 Außenwirtschaft II	56
3.12 Umweltmanagement	56
3.12.1 Strategisches Umweltmanagement	56
3.12.2 Operatives Umweltmanagement	57
3.13 Wirtschaftsrecht	58
3.13.1 Unternehmens- und Gesellschaftsrecht	58
3.13.2 Internationales Wirtschaftsrecht	59
3.14 Controlling	60
3.14.1 Controlling I	60
3.15 Gesundheitsökonomie	61
3.15.1 Gesundheitsökonomie	61
3.15.2 Seminar zur Gesundheitsökonomie	62
3.16 Angewandte Volkswirtschaftslehre	62
3.16.1 Angewandte Volkswirtschaftslehre I	62
3.16.2 Angewandte Volkswirtschaftslehre II	63
3.17 Fachwissenschaftliche Wahlpflichtfächer	63
3.17.1 Fachwissenschaftliches Wahlpflichtfach I	64
3.17.2 Fachwissenschaftliches Wahlpflichtfach II	64
3.17.3 Fachwissenschaftliches Wahlpflichtfach III	64
4. Praxis und Abschlussarbeit	66
4.1 Praxis	66
4.1.1 Praxisseminar	66
4.1.2 Fallstudienseminar	67
4.1.3 Praktikum	67
4.2 Abschlussarbeit	69

4.2.1 Bachelorarbeit	69
4.2.2 Bachelorseminar	69

Studienabschnitt	1. Basismodule
Modul	1.1 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
Art der Prüfung	Vorlesung letztmalig Sommersemester 2017 1.1.1 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre + 1.1.2 Planspiel: KI(120) 1.1.3 Umweltverantwortliche Unternehmensführung: KI(90)
Art der Lehrveranstaltung	Seminaristischer Unterricht, Seminar, Übung
Kursniveau	Bachelor
Semester	1. oder 2. Semester
Leistungspunkte	10 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	300 Std.
Qualifikationsziele des Moduls	Siehe Qualifikationsziele der Lehrveranstaltungen
Inhalt des Moduls	Siehe Inhalte der Lehrveranstaltungen
Voraussetzungen des Moduls	Keine
Frist des Moduls	Die Prüfung des Moduls 1.1 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre ist erstmals bis zum Ende des zweiten Fachsemesters zu erbringen (Grundlagen- und Orientierungsprüfung).
Aufbau und Gliederung des Moduls	Das Pflichtmodul besteht aus drei Lehrveranstaltungen: 1.1.1 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre 1.1.2 Planspiel 1.1.3 Umweltverantwortliche Unternehmensführung
1.1.1 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Erlernen der Fähigkeiten zum Verstehen der Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft und der daraus resultierenden konstitutiven, institutionellen und entscheidungsorientierten Handlungsalternativen. Anwendung betriebswirtschaftlicher Modelle, Konzepte und Lösungsansätze zur Lösung von Managementaufgaben im Rahmen von Fallbeispielen. Trainieren von Methoden der Entscheidungsvorbereitung und Entscheidungsfindung im betriebswirtschaftlichen Umfeld.
Inhalte der Lehrveranstaltung	- Einführung - Ziele, Kennzahlen, Strategien, Unternehmensethik - Produktionsfaktoren - Art und Aufbau von Unternehmen - Größe und Wert von Unternehmen - Betriebliche Funktionen - Standort - Rechtsformen - Unternehmenszusammenschlüsse
Literaturempfehlung (Auszug)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mertens, P. / Bodendorf, F.: Programmierte Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Band 1: Institutionenlehre ▪ Schmalen, Helmut / Pechtl, Hans: Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaft, Stuttgart 2009 ▪ Wöhe, G.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)	
Präsenzstunden	48 Std.

Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	35 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	35 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	32 Std.
Gesamte Workload	150 Std.

1.1.2 Planspiel

Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Funktionsübergreifende betriebswirtschaftliche Zusammenhänge erkennen und deren Wirkungen interpretieren. Komplexität und Unsicherheit bei der Entscheidungsfindung kennen lernen und Lösungen durch methodisches und strukturiertes Vorgehen erarbeiten. Teamfähigkeit und Sozialkompetenz trainieren.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<p>- Das Unternehmensplanspiel ist eine computergestützte Wirtschaftssimulation und richtet sich in erster Linie an Studienanfänger. Es kann gewissermaßen als "praxisorientierte" Ergänzung zur Vorlesung Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre betrachtet werden.</p> <p>- Die Aufgabenstellung besteht darin, einen Produktionsbetrieb möglichst erfolgreich über mehrere Entscheidungsperioden zu steuern. Die Teilnehmer schlüpfen dabei in die Rolle eines Geschäftsführungsteams, das in jedem Quartal bestimmte Entscheidungen in den Bereichen Beschaffung, Produktion, Personal, Vertrieb und Finanzen treffen muss</p> <p>- Wirtschaftssimulation mit Entscheidungstraining; Teamarbeit; Präsentation; Diskussion.</p>
Literaturempfehlung (Auszug)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wöhe, G. / Döring, U.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 23. Aufl., München 2008, Abschnitte 2, 4 - 6 ▪ avicento AG: Unternehmensplanspiel bizz.trainer - Spielanleitung

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	24 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	12 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	
Gruppenarbeiten / Tutorials	29 Std.
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	10 Std.
Gesamte Workload	75 Std.

1.1.3 Umweltverantwortliche Unternehmensführung

Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Ziel dieser Lehrveranstaltung soll es sein, die Wechselwirkungen zwischen Unternehmen und der natürlichen Umwelt zu erklären sowie die Konsequenzen für ein umweltinnovatives und an Nachhaltigkeitszielen orientiertes Umweltmanagement aufzuzei-
---	--

Inhalte der Lehrveranstaltung

gen. Die Studierenden sollen in der Lage sein, die umweltbezogenen Herausforderungen, vor denen Unternehmen stehen, zu analysieren, zu beschreiben und Lösungswege aufzuzeigen.

Wirtschaft als Teil des Ökosystems. Status quo der natürlichen Umwelt; Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung. Das Unternehmen im Ökosystem. Unternehmensziele und Umweltschutz. Gesellschaftliche Verantwortung der Unternehmen, Unternehmensethik sowie Globalisierung und deren Vor- und Nachteile. Offensives Umweltmanagement als Herausforderung und Chance zur Innovation. Betriebswirtschaftliche Lehrmeinungen und Unternehmenspraxis. Umweltorientierung in den Management- und Sachfunktionen. Beispiele erfolgreicher ökologischer Unternehmenspolitik.

Literaturempfehlung (Auszug)

- Stahlmann, V., Lernziel: Ökonomie der Nachhaltigkeit, München 2008
- Baumast, A. / Pape, J. (Hrsg.), Betriebliches Umweltmanagement. Nachhaltiges Wirtschaften im Unternehmen, Stuttgart 2009
- Meyer, B.: Wie muss die Wirtschaft umgebaut werden? Perspektiven einer nachhaltigeren Entwicklung, Frankfurt a.M. 2008
- Leitfaden / Manuskript / Folien zur Lehrveranstaltung
- Aktuelle Literatur / Quellen (Monografien; Zeitschriften; Internet)

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	24 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	18 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	8 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	5 Std.
Präsentationsvorbereitung	5 Std.
Prüfungsvorbereitung	15 Std.
Gesamte Workload	75 Std.

Studienabschnitt	1. Basismodule
Modul	1.2 Buchführung und Bilanzierung
Art der Prüfung	Vorlesung letztmalig Sommersemester 2017 KI(90)
Art der Lehrveranstaltung	Seminaristischer Unterricht, Übung
Kursniveau	Bachelor
Semester	1. oder 2. Semester
Leistungspunkte	5 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	150 Std.
Qualifikationsziele des Moduls	Kenntnis der Zielsetzungen von Jahresabschlüssen, der Grundlagen der handelsrechtlichen Jahresabschlusserstellung sowie der Grundlagen der Jahresabschlussauswertung
Voraussetzungen des Moduls	Grundkenntnisse der doppelten Buchführung
Frist des Moduls	Die übrigen Prüfungsleistungen des ersten Studienabschnitts (1. Basismodule) sind erstmals bis zum Ende des dritten Fachsemesters zu erbringen.
Aufbau und Gliederung des Moduls	Das Pflichtmodul besteht aus einer Lehrveranstaltung: Buchführung und Bilanzierung mit Übungen
Buchführung und Bilanzierung	
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Ziel der Veranstaltung ist es, Grundkenntnisse der Bilanzierung als externes Rechnungswesen eines Unternehmens zu vermitteln. Durch die Veranstaltung soll der Student in die Lage versetzt werden, eigenständig grundlegende, aber auch komplexe Sachverhalte buchhalterisch und bilanziell abzubilden. Er soll ebenfalls verschiedene Bilanzpositionen hinsichtlich Ansatz, Bewertung und Ausweis unterscheiden können. Darüber hinaus soll der Student Möglichkeiten der Beeinflussung von Jahresabschlüssen durch Bilanzpolitik anwenden sowie als externer Dritter analysieren.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> - System der doppelten Buchführung - Aufgaben und Adressaten des Jahresabschlusses - Gliederung von Bilanz und Erfolgsrechnung - Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften - Besonderheiten bei verschiedenen Bilanzposten <ul style="list-style-type: none"> - Anlage- und Umlaufvermögen - Eigenkapital - Verbindlichkeiten und Rückstellungen - Bilanzanalyse und Bilanzpolitik
Literaturempfehlung (Auszug)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Handelsgesetzbuch (aktuelle Fassung) ▪ Döring, Ulrich; Buchholz, Rainer: Buchhaltung und Jahresabschluss, 14. Auflage, Berlin 2015 ▪ Baetge, Jörg; Kirsch, Hans-Jürgen; Thiele, Stefan: Bilanzen, 13. Auflage, Düsseldorf 2014 ▪ Coenenberg, Adolf G; Haller, Axel; Mattner, Gerhard u.a.: Einführung in das Rechnungswesen, 5. Auflage, Stuttgart 2014
Workload des Submoduls in Zeitstunden (= 60 Minuten)	
Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	18 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	30 Std.

Fakultät Betriebswirtschaft

Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft – Modulhandbuch



TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG
GEORG SIMON OHM

Gruppenarbeiten / Tutorials	18 Std.
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	36 Std.
Gesamte Workload	150 Std.

Studienabschnitt	1. Basismodule
Modul	1.3 Kosten- und Leistungsrechnung
	Vorlesung letztmalig Sommersemester 2017
Art der Prüfung	KI(90)
Art der Lehrveranstaltung	Seminaristischer Unterricht, Übung
Kursniveau	Bachelor
Semester	1. oder 2. Semester
Leistungspunkte	5 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	150 Std.
Qualifikationsziele des Moduls	Grundkenntnisse der Kosten- und Leistungsrechnung als Teil des internen Rechnungswesens
Inhalt des Moduls	Siehe Inhalte der Lehrveranstaltung
Voraussetzungen des Moduls	Keine
Frist des Moduls	Die übrigen Prüfungsleistungen des ersten Studienabschnitts (1. Basismodule) sind erstmals bis zum Ende des dritten Fachsemesters zu erbringen.
Aufbau und Gliederung des Moduls	Das Pflichtmodul besteht aus einer Lehrveranstaltung: Kosten- und Leistungsrechnung mit Übungen
Kosten- und Leistungsrechnung mit Übungen	
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Ziel der Lehrveranstaltung ist es Grundkenntnisse der Kosten- und Leistungsrechnung als Teil des internen Rechnungswesens in Unternehmen zu vermitteln. Durch die Veranstaltung soll der Student in die Lage versetzt werden, grundlegende Anforderungen in der Zurechnung von Kosten in Unternehmen zu erkennen, ein angemessenes Kosten- und Leistungssystem selbständig erstellen und als Kontroll- und Informationssystem nutzen zu können. Dabei werden das Erkennen typischer Problemfelder eingeübt, mögliche Problemlösungen erprobt und umsetzungsorientiert aufbereitet.
Inhalte der Lehrveranstaltung	Abschnitt 1: Grundlagen und Grundbegriffe Abschnitt 2: Kostenartenrechnung Abschnitt 3: Kostenstellenrechnung Abschnitt 4: Kostenträgerrechnung Abschnitt 5: Deckungsbeitragsrechnung Abschnitt 6: Prozesskosten- und Zielkostenrechnung
Literaturempfehlung (Auszug)	<ul style="list-style-type: none"> • Coenenberg, Adolf G.; Fischer, Thomas M.; Günther, Thomas: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 8. Auflage, Stuttgart 2013. • Däumler, Klaus-Dieter; Grabe, Jürgen: Kostenrechnung 1 – Grundlagen, 10. Auflage, Herne/Berlin 2008. • Däumler, Klaus-Dieter; Grabe, Jürgen: Kostenrechnung 2 – Deckungsbeitragsrechnung, 9. Auflage, Herne/Berlin 2009. • Däumler, Klaus-Dieter; Grabe, Jürgen: Kostenrechnung 3 – Plankostenrechnung und Kostenmanagement, 8. Auflage, Herne/Berlin 2009. • Schweitzer, Marcell; Küpper, Hans-Ulrich: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, 10. Auflage, München 2011.
Workload des Submoduls in Zeitstunden (= 60 Minuten)	
Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	34 Std.



Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	34 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	34 Std.
Gesamte Workload	150 Std.

Studienabschnitt	1. Basismodule
Modul	1.4 Wirtschaftsinformatik
	Vorlesung letztmalig Sommersemester 2017
Art der Prüfung	KI(90)
Art der Lehrveranstaltung	Seminaristischer Unterricht, Übung
Kursniveau	Bachelor
Semester	1. oder 2. Semester
Leistungspunkte	8 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	240 Std.
Qualifikationsziele des Moduls	Siehe Qualifikationsziele der Lehrveranstaltungen
Inhalt des Moduls	Siehe Inhalte der Lehrveranstaltungen
Voraussetzungen des Moduls	Keine
Frist des Moduls	Die übrigen Prüfungsleistungen des ersten Studienabschnitts (1. Basismodule) sind erstmals bis zum Ende des dritten Fachsemesters zu erbringen.
Aufbau und Gliederung des Moduls	Das Pflichtmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen: 1.4.1 Wirtschaftsinformatik 1.4.2 Praxis der Informationsverarbeitung
1.4.1 Wirtschaftsinformatik	
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können die wichtigsten Handlungsfelder der Wirtschaftsinformatik benennen und aktuelle betriebliche Problem- und Aufgabenstellungen sicher zuordnen - Die Studierenden können grundlegende Modellierungsansätze aus dem IT-Umfeld anhand von Beispielen erläutern und deren Einsatzfelder im Rahmen der Neu- bzw. Weiterentwicklung betrieblicher Informationssysteme benennen - Die Studierenden sind in der Lage, den grundlegenden Aufbau betrieblicher Informationssysteme zu skizzieren und können deren Bedeutung aus operativer wie strategischer Sicht anhand von Beispielen illustrieren - Die Studierenden sind in der Lage, betriebliche Informationssysteme anhand grundlegender Kriterien zu klassifizieren und konkrete Beispiele für die unterschiedlichen Ausprägungen zu benennen - Die Studierenden sind in der Lage, die wichtigsten Aspekte sowie Interdependenzen der Themen IT und Organisation zu skizzieren
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen, Ziele und Handlungsfelder der Wirtschaftsinformatik - Bedeutung und grundlegender Aufbau betrieblicher Informations- bzw. Anwendungssysteme - Bedeutung und Grundlagen der Modellierung - Auswahl und Einführung betrieblicher Standardsoftware - Entwicklung von Individualsoftware; Grundlagen und Vorgehensmodelle des Software Engineerings - Klassifizierung und Beispiele betrieblicher und überbetrieblicher Informationssysteme - Bedeutung der und Ansätze zur Integration von Informationssystemen - Strategische und operative Bedeutung der IT für Unternehmen; Grundlagen zum Wertbeitrag der IT sowie zum Business-IT-Alignment

- Grundlagen zu IT-Strategie, -Governance und -Controlling
 - Zusammenhang und wechselseitige Implikationen von IT und Organisation
 - Grundlagen der IT-Aufbau- und Ablauforganisation
 - Grundlagen zu IT-Sourcing sowie zu Outsourcing und Offshoring
- Literaturempfehlung (Auszug)
- Schwarzer, B. / Krcmar, H.: Wirtschaftsinformatik: Grundzüge der betrieblichen Informationsverarbeitung
 - Hansen, H. R. / Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik 1 u. 2
 - Mertens, P. et al.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik
 - Stahlknecht, P. / Hasenkamp, U.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	24 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	23 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	23 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	20 Std.
Gesamte Workload	90 Std.

1.4.2 Praxis der Informationsverarbeitung

- Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
- Die Studierenden können die Standardprogramme im Office-Umfeld (Word, Excel, Powerpoint, Access) sicher anwenden.
 Die Studierenden sind in der Lage, sich auf der Basis des vermittelten Überblickswissens selbstständig mit speziellen Funktionen (und neuen Programmversionen) vertraut zu machen.
 Die Studierenden sind entscheidungssicher, um zur Adressierung einer bestimmten betriebswirtschaftlichen Problemstellung das hierfür am besten geeignete Tool auszuwählen und damit eine Lösung zu erarbeiten.
- Inhalte der Lehrveranstaltung
- Teilgebiet Text: Grundlagen; Textgestaltung; Arbeiten mit Tabellen; Dokumentverwaltung; Arbeiten mit Dokument- und Formatvorlagen; Arbeiten mit komplexen Dokumenten
 - Teilgebiet Datenaufbereitung: Grundlagen; Tabellenaufbau und -gestaltung; Formeln und Funktionen; Diagramme und Grafiken; Arbeiten mit komplexen Tabellen
 - Teilgebiet Präsentation: Grundlagen; Präsentation mit Hilfe von Assistenten erzeugen; Präsentationen gestalten; Bildschirmpräsentationen erstellen; Arbeiten mit Entwurfsvorlagen; Organigramme und Diagramme
 - Teilgebiet Datenorganisation: Grundlagen; Daten erfassen und bearbeiten (Tabellen, Formulare); Daten suchen und auswerten (Abfragen); Daten ausgeben (Berichte); Datenbankentwurf
 - Computer Based Training; praktische Bearbeitung von Übungsaufgaben und kleineren betriebswirtschaftlichen Fallstudien am PC; Diskussion von Lösungswegen
 - von Studierenden mit entsprechend guten Vorkenntnissen können die Inhalte auch komplett im Selbststudium (E-Learning) bearbeitet werden
- Literaturempfehlung (Auszug)
- RRZN / Universität Hannover (Hrsg.):
- Access – Grundlagen für Anwender

- Excel – Grundlagen der Tabellenkalkulation
- Powerpoint – Grundlagen
- Word – Grundlagen

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	24 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	
Gruppenarbeiten / Tutorials	54 Std.
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	24 Std.
Gesamte Workload	150 Std.

Studienabschnitt	1. Basismodule
Modul	1.5 Wirtschaftsmathematik
Art der Prüfung	Vorlesung letztmalig Sommersemester 2017 KI(90)
Art der Lehrveranstaltung	Seminaristischer Unterricht, Übung
Kursniveau	Bachelor
Semester	1. oder 2. Semester
Leistungspunkte	5 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	150 Std.
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden erlernen die Beschreibung und Analyse ökonomischer Sachverhalte mittels Funktionen und Gleichungssystemen. Die Studierenden sollen wirtschaftsmathematische Sachverhalte wahrnehmen, formulieren, wiedergeben, interpretieren, erläutern, erarbeiten, anwenden, nutzen, verallgemeinern, auffinden, interpretieren, prüfen, lösen, erklären, erzeugen, vergleichen, kombinieren und würdigen.
Inhalt des Moduls	Gängige Funktionstypen mit ökonomischen Beispielen; Ableitung einer Funktion einer /mehrerer Veränderlicher; Maximierung und Minimierung von Funktionen, Lagrange-Ansatz, Matrizenrechnung, Gauß-Verfahren, Determinantenberechnung, Finanzmathematik bestimmtes und unbestimmtes Integral
Voraussetzungen des Moduls	Keine
Frist des Moduls	Die übrigen Prüfungsleistungen des ersten Studienabschnitts (1. Basismodule) sind erstmals bis zum Ende des dritten Fachsemesters zu erbringen.
Aufbau und Gliederung des Moduls	Das Pflichtmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen: 1.5.1 Wirtschaftsmathematik I mit Übungen 1.5.2 Wirtschaftsmathematik II mit Übungen
1.5.1 Wirtschaftsmathematik I mit Übungen	
Literaturempfehlung (Auszug)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik ▪ Tietze, J.: Übungsbuch zur angewandten Wirtschaftsmathematik ▪ Fehl, U. / Oberender, P.: Grundlagen der Mikroökonomie ▪ Sydsaeter, K. / Hammond, P.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)	
Präsenzstunden	24 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	8 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	7 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	18 Std.
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	18 Std.
Gesamte Workload	75 Std.
1.5.2 Wirtschaftsmathematik II mit Übungen	
Dozent/in der Lehrveranstaltung	Gesa Amedick
Literaturempfehlung (Auszug)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathe-

matik

- Tietze, J.: Übungsbuch zur angewandten Wirtschaftsmathematik
- Bolz, S.: Vorlesungen über Lineares Optimieren
- Bolz, S., Fischer, K.: Vorlesungen über Finanzmathematik
- Sydsaeter, K. / Hammond, P.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	24 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	8 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	7 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	18 Std.
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	18 Std.
Gesamte Workload	75 Std.

Studienabschnitt	1. Basismodule
Modul	1.6 Betriebsstatistik
	Vorlesung letztmalig Sommersemester 2017
Art der Prüfung	KI(90)
Art der Lehrveranstaltung	Seminaristischer Unterricht, Übung
Kursniveau	Bachelor
Semester	1. oder 2. Semester
Leistungspunkte	5 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	150 Std.
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden lernen aus Datensätzen, die darin enthaltenen Informationen mit den Werkzeugen der Statistik zu extrahieren und (auch bildlich) darzustellen. In den Veranstaltungen wird eingeübt, welche statistischen Verfahren jeweils geeignet sind. Außerdem wird trainiert, wie Prognosen zu erstellen und zu bewerten sind. Im Fall von Zufallsstichproben wird die Anwendung der wichtigsten Instrumente der schließenden Statistik erprobt.
Inhalt des Moduls	Siehe Inhalte der Lehrveranstaltungen
Voraussetzungen des Moduls	Keine
Frist des Moduls	Die übrigen Prüfungsleistungen des ersten Studienabschnitts (1. Basismodule) sind erstmals bis zum Ende des dritten Fachsemesters zu erbringen.
Aufbau und Gliederung des Moduls	Das Pflichtmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen: 1.6.1 Betriebsstatistik I mit Übungen 1.6.2 Betriebsstatistik II mit Übungen

1.6.1 Betriebsstatistik I mit Übungen

Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Siehe Qualifikationsziele des Moduls
Inhalte der Lehrveranstaltung	Betriebsstatistik I: Beschreibende Statistik Modus, Median, arithmetisches Mittel, Varianz, Standardabweichung und Variationskoeffizient / Konzentrationsmessung / Indices / Lineare Einfachregression / Lineare Mehrfachregression / Korrelationskoeffizient / Zeitreihen-Analyse / Prognose
Literaturempfehlung (Auszug)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bourier, G.: Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik ▪ Schira, J.: Statistische Methoden der VWL und BWL ▪ Wewel, M. C.: Statistik im Bachelor – Studium der BWL u. VWL

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	24 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	8 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	7 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	18 Std.
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	18 Std.
Gesamte Workload	75 Std.

1.6.2 Betriebsstatistik II mit Übungen

Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Siehe Qualifikationsziele des Moduls
---	--------------------------------------

Inhalte der Lehrveranstaltung Betriebsstatistik II: Wahrscheinlichkeitslehre und schließende Statistik

Die Axiome des Kolmogoroff, abhängige und unabhängige Ereignisse/ Erwartungswert, Varianz und Standardabweichung einer Zufallsvariablen/ Binomialverteilung, Hypergeometrische Verteilung, Poissonverteilung und die Normalverteilung, Vorstellung des Zentralen Grenzwertsatzes Schließende Statistik, Stichprobe und Grundgesamtheit, Erwartungstreue von Schätzern, Vertrauensintervalle für das arithmetische Mittel und für den Anteilswert, notwendiger Stichprobenumfang/ Nullhypothese und Alternativhypothese, Alpha-Fehler und Beta-Fehler, Gütefunktion eines Tests; Tests für den Mittelwert (ein- und zweiseitige Fragestellung), Tests für den Anteilswert (ein- und zweiseitige Fragestellung), Chi-Quadrat Tests.

- Literaturempfehlung (Auszug)
- Bourier, G.: Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik
 - Schira, J.: Statistische Methoden der VWL und BWL
 - Wewel, M. C.: Statistik im Bachelor – Studium der BWL u. VWL

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	24 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	8 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	7 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	18 Std.
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	18 Std.
Gesamte Workload	75 Std.

Studienabschnitt	1. Basismodule
Modul	1.7 Wirtschaftsprivatrecht
	Vorlesung letztmalig Sommersemester 2017
Art der Prüfung	KI(90)
Art der Lehrveranstaltung	Seminaristischer Unterricht, Übung
Kursniveau	Bachelor
Semester	1. oder 2. Semester
Leistungspunkte	8 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	240 Std.
Qualifikationsziele des Moduls	Siehe Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Inhalt des Moduls	Siehe Inhalte der Lehrveranstaltung
Voraussetzungen des Moduls	Keine
Frist des Moduls	Die übrigen Prüfungsleistungen des ersten Studienabschnitts (1. Basismodule) sind erstmals bis zum Ende des dritten Fachsemesters zu erbringen.
Aufbau und Gliederung des Moduls	Das Pflichtmodul besteht aus einer Lehrveranstaltung: Wirtschaftsprivatrecht mit Übungen
Wirtschaftsprivatrecht mit Übungen	
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Einüben der Fallfragen des Wirtschaftsprivatrechts, insbesondere Trainieren von vertragsrechtlichen Fallgestaltungen sowie Erfahren der Grenzen der Vertragsgestaltung. Verbesserung der Kenntnisse auf dem Gebiet des Verbraucherschutzes und Verständnis der verschiedenen Leistungsstörungen sowie deren Rechtsfolgen.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<p><u>Abschnitt 1: Vertragsschluss (BGB AT)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau der Rechtsordnung in Deutschland - Willenserklärungen und Rechtsgeschäft - Abgabe und Zugang von Willenserklärungen - Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz - Nichtigkeitsgründe - Anfechtbarkeit von Willenserklärungen - Stellvertretung, Verjährung von Ansprüchen <p><u>Abschnitt 2: Leistungsstörungen im Vertrag (BGB Schuldrecht)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Unmöglichkeit, Schuldnerverzug, Gläubigerverzug - Gewährleistungsrecht beim Kaufvertrag - Verletzung von vertraglichen Neben- und Sorgfaltspflichten, culpa in contrahendo <p><u>Abschnitt 3: Verbraucherschutzrechte, AGB</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fernabsatzverträge sowie Verträge außerhalb von Geschäftsräumen - Widerrufsrecht - Vertragsschluss E-Commerce - Allgemeine Geschäftsbedingungen <p><u>Abschnitt 4: Deliktsrecht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Unerlaubte Handlungen, Produkthaftung
Literaturempfehlung (Auszug)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gegner, R.: Wirtschaftsprivatrecht 1 und 2 ▪ Hemmer / Wüst: Fälle für BWL-er ▪ Wörlen: BGB-AT, Schuldrecht AT und BT
Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)	
Präsenzstunden	72 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen:	40 Std.

Lesen von Fachliteratur und
Fallstudien

Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	40 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	40 Std.
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	48 Std.
Gesamte Workload	240 Std.

Studienabschnitt	1. Basismodule
Modul	1.8 Betriebliche Steuern
	Vorlesung letztmalig Sommersemester 2017
Art der Prüfung	KI(90)
Art der Lehrveranstaltung	Seminaristischer Unterricht
Kursniveau	Bachelor
Semester	1. oder 2. Semester
Leistungspunkte	5 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	150 Std.
Qualifikationsziele des Moduls	Siehe Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Inhalt des Moduls	Siehe Inhalte der Lehrveranstaltung
Voraussetzungen des Moduls	Keine
Frist des Moduls	Die übrigen Prüfungsleistungen des ersten Studienabschnitts (1. Basismodule) sind erstmals bis zum Ende des dritten Fachsemesters zu erbringen.
Aufbau und Gliederung des Moduls	Das Pflichtmodul besteht aus einer Lehrveranstaltung: Betriebliche Steuern
Betriebliche Steuern	
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Ziel der Lehrveranstaltung ist es, grundlegende Kenntnisse der Besteuerung unternehmerischer Erträge, Leistung und Entscheidungen sowie der verfahrensrechtlichen und gesamtwirtschaftlicher Aspekte der Steuererhebung zu vermitteln. Die Studierenden werden in der Lage sein, steuerliche Fragestellungen in Unternehmen zu erkennen und Lösungsansätze auszuwählen. Es werden Fallbeispiele behandelt in welchen die Studierenden Handlungsalternativen ableiten können.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Steuerlehre 2. Grundlagen der Einkommensbesteuerung 3. Einkommensteuertarif 4. Persönliche und sachliche Einkommensteuerpflicht 5. Sachliche Steuerbefreiungen 6. Erhebungsverfahren 7. Einkünfteermittlung 8. Einkunftsarten des Einkommensteuerrechtes 9. Investitionsabzugsbetrag und Sonderabschreibung 10. Fallbeispiele zur Einkommensteuerermittlung 11. Grundlagen und Ermittlung der Gewerbesteuer 12. Grundlagen und Ermittlung der Körperschaftsteuer 13. Grundlagen und Ermittlung der Umsatzsteuer 14. Rechtsformvergleich und Thesaurierungsbesteuerung 15. Abgeltungssteuer 2009
Literaturempfehlung (Auszug)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Djanani, C. / Brähler, G. / Lösel, C.: Ertragsteuern ▪ Grefe, C.: Unternehmenssteuern ▪ Kudert, S.: Steuerrecht – leicht gemacht ▪ Stobbe, T. / Aßmann, S. / Brunold, G.: Steuern kompakt ▪ Stobbe, T.: Steuern kompakt Klausuren
Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)	
Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und	18 Std.

Fallstudien	
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	18 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	66 Std.
Gesamte Workload	150 Std.

Studienabschnitt	1. Basismodule
Modul	1.9 Mikroökonomik und Umweltökonomik
	Vorlesung letztmalig Sommersemester 2017
Art der Prüfung	KI(90)
Art der Lehrveranstaltung	Seminaristischer Unterricht
Kursniveau	Bachelor
Semester	1. oder 2. Semester
Leistungspunkte	8 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	240 Std.
Qualifikationsziele des Moduls	Siehe Qualifikationsziele der Lehrveranstaltungen
Inhalt des Moduls	Siehe Inhalte der Lehrveranstaltungen
Voraussetzungen des Moduls	Keine
Frist des Moduls	Die übrigen Prüfungsleistungen des ersten Studienabschnitts (1. Basismodule) sind erstmals bis zum Ende des dritten Fachsemesters zu erbringen.
Aufbau und Gliederung des Moduls	Das Pflichtmodul besteht aus einer Lehrveranstaltung: Mikroökonomik und Umweltökonomik
Mikroökonomik und Umweltökonomik	
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Die Mikroökonomie ist ein Grundlagenfach mit Methoden, die in zahlreichen Wissensgebieten Verwendung finden. Die Teilnehmer lernen diese Methoden kennen, indem sie das Verhalten der zentralen Akteure eines preisgesteuerten Marktsystems, der privaten Haushalte (HH) und der Unternehmungen (Firma), rekonstruieren. Bei der Produktion und Zuteilung privater Güter ist der Markt effizient. Doch er versagt, wo sich Marktmacht bildet oder eigentumsrechtlich schlecht abgegrenzte Aktivitäten und (Un-)Güter erzeugt und gehandelt werden. Diese Externen Effekte sowie Allmende- und öffentliche Güter sind Gegenstand des umweltökonomischen Teils der Veranstaltung.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Budgetbeschränkung der HH • Präferenzen der HH • Verhalten der HH • Nachfrage und ihre Determinanten • Konsumentenrente • Marktnachfrage • Marktgleichgewicht • Technologie einer Firma • Gewinnmaximierung und andere Unternehmensziele • Kostenminimierung • Kostenkurven • Angebot einer Firma • Marktangebot einer Branche

- Monopol und Marktmacht
- Externe Effekte und Allmendegüter
- Öffentliche Güter

Literaturempfehlung (Auszug)

- Hal R. Varian, Grundzüge der Mikroökonomik, 8. Aufl., München 2011
- Th. C. Bergstrom, Hal R. Varian, Trainingsbuch zu Varian, 8. Aufl., München 2011
- R. H. Frank und E. Cartwright, Microeconomics and Behaviour, new edition, New York 2013

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	72 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	56 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	56 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	56 Std.
Gesamte Workload	240 Std.

Studienabschnitt	
2. Vertiefungsmodule	
Modul	
2.1 Fächerübergreifende Qualifikationen	
	Lehrveranstaltung letztmalig: Wintersemester 2018/2019
Dozent/in / Prüfer/in	Professoren/innen und Lehrbeauftragte
Art der Prüfung	KI/StA/Ref/Kol (wird vom jeweiligen Dozenten zum Vorlesungsbeginn festgelegt)
Art der Lehrveranstaltung	Seminar, Übung
Kursniveau	Bachelor
Semester	3. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Qualifikationsziele des Moduls	Siehe Qualifikationsziele der Lehrveranstaltungen
Inhalt des Moduls	Siehe Inhalte der Lehrveranstaltungen
Voraussetzungen des Moduls	Keine
Aufbau und Gliederung des Moduls	Das Pflichtmodul besteht aus drei Lehrveranstaltungen (Gewichtung 3:2:2): 2.1.1 Wissenschaftliches Arbeiten 2.1.2 Wirtschaftsenglisch 2.1.3 Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtfach
2.1.1 Wissenschaftliches Arbeiten	
Prüfungsform	StA
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Ziel ist der Erwerb von Kenntnissen über den wissenschaftlichen Arbeitsprozess mit Fokus auf dem Erlernen und Anwenden der Methoden, Techniken und Formvorschriften zur Anfertigung wirtschaftswissenschaftlicher Arbeiten.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wissenschaftstheoretische Grundlagen der BWL 2. Themen, Ziele, Forschungsfragen 3. Literaturrecherche und –auswertung 4. Inhalt und Erkenntnisfortschritt 5. Strukturierung einer wiss. Arbeit 6. Überzeugend argumentieren 7. Wissenschaftliche Form 8. Abbildungen und Visualisierung
Literaturempfehlung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ - Müller, Stefanie: Leitfaden zum wissenschaftlichen Arbeiten
Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)	
Präsenzstunden	24 Std.
Lesen von Fachliteratur, Anwenden auf die eigene Arbeit	20 Std.
Ausarbeiten der Studienarbeit	46 Std.
Gesamte Workload	90 Std.
2.1.2 Wirtschaftsenglisch	
Dozent/in der Lehrveranstaltung	Lehrveranstaltung letztmalig: Sommersemester 2019
Prüfungsform	KI(90)
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Das übergeordnete Ziel ist die erfolgreiche betriebswirtschaftliche Kommunikation in englischer Sprache im multikulturellen Umfeld.

Inhalte der Lehrveranstaltung

Die eigenen Lernstrategien untersuchen bzw. entwickeln mit Bezug auf lebenslanges Lernen

- Sprachlicher kompetenter Umgang mit den englischsprachigen internationalen Geschäftsabläufen, Managementkonventionen und Unternehmenskulturen
- Details allgemeiner sowie auf die Betriebswirtschaft bezogener Texte schnell verstehen und präzise Antworten auf relevante Fragen selber formulieren können.
- Einen strukturierten Aufsatz zu einem beliebigen Thema schreiben können.

Folgende Kompetenzfelder werden behandelt:

- Communication
- International Marketing
- Building Relationships
- Success
- Job Satisfaction
- Risk

Literaturempfehlung (Auszug)

- Cotton, D. / Falvey, D. / Kent, S. Upper Intermediate Market Leader, 3rd Edition, Pearson ELT
- Kohlmeier, U. / Koslowski, F.: Wirtschafts-Wörterbuch der Praxis, Utb Verlag
- Gastler, G / Rupp, C.: Wirtschaftsenglisch für Studium und Beruf: Wirtschaftswissen kompakt in Deutsch und Englisch
- Böhler, W. / Hinck, M.: Wirtschaftsenglisch: Business Cases, Know-How, Soft Skills (Taschenbuch)
- Armitage-Armato, R. / Baker, C. E. / Rout, A.: PONS im Griff. Bürokommunikation. Englisch: Sicher formulieren in Briefen, E-Mails und am Telefon

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	24 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	8 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	8 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	
Präsentationsvorbereitung	5 Std.
Prüfungsvorbereitung	15 Std.
Gesamte Workload	60 Std.

2.1.3 Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtfach

Dozent/in der Lehrveranstaltung	Professoren/innen und Lehrbeauftragte
Prüfungsform	KI/StA/Ref/KoI (wird vom jeweiligen Dozenten zum Vorlesungsbeginn festgelegt)
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	<p>Die Allgemeinwissenschaftlichen Wahlpflichtfächer (AWPF) erweitern das Studium durch Vorlesungen in Bereichen, die zwar nicht zwingend zur Fachausbildung gehören, jedoch einen Bezug zur beruflichen Ausbildung haben und dem späteren Berufsleben förderlich sind. Ziel der AWPF ist es, Einsicht in Zusammenhänge zu vermitteln, die über das Fachstudium im engeren Sinne hinausgehen.</p> <p>Die allgemeinwissenschaftliche Ausbildung umfasst entsprechend ihrer Zielsetzung ein vielseitiges Lehrangebot in geistes-, gesellschafts- und naturwissenschaftlichen Fächern.</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Vorlesungen in den AWPF gewähren den Studentinnen und Studenten Einblicke in die Denk- und Arbeitsweisen fachfremder Gebiete und schaffen damit die Voraussetzungen für die später vielfach notwendige Teamarbeit.- Vorlesungen im Rahmen der AWPF aus dem psychologisch-soziologischen Bereich machen den Studenten und die Studentin als zukünftige Führungskraft mit Fragen der Menschenführung, der Betriebspsychologie u.ä. bekannt.- Technisch-naturwissenschaftliche Themen wie z.B. aus dem Bereich des Umweltschutzes konfrontieren die Studentinnen und die Studenten aller Studiengänge mit den Problemen eines ökologisch-ökonomischen Gleichgewichts.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<p><u>Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtfach werden aus folgenden Lehrgebieten angeboten:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Sprachlicher Bereich- Historisch-Politischer Bereich- Philosophisch-sozialethischer Bereich- Psychologisch-soziologischer Bereich- Technisch-naturwissenschaftlicher Bereich- Wirtschaftswissenschaftlicher Bereich und- Rechtswissenschaftlicher Bereich <p><u>Aktuelles Lehrangebot:</u></p> <ol style="list-style-type: none">.1 5 Euro Business Seminar.2 Unternehmerische Fähigkeiten von der Idee zum Konzept.3 Grundlagen der Soziologie.4 Aufbaukurs Soziologie.5 Grundlagen der Psychologie.6 Arbeits- und Organisationspsychologie.7 Wirtschafts- und Sozialgeschichte.8 Einführung in die Politikwissenschaft.9 Klimaschutz durch modernes Energiemanagement in Unternehmen.10a Negotiations in English.10b Presentations in English.11 English Conversation.12 Umweltpolitik.13 Soziale Kompetenz.14 Social Entrepreneur

- .15 Unternehmensplanspiel EXIST-priME CUP
- .16 Sprachkompetenz
- .17 Businessplan
- .18 Kommunikation
- .19 Integriertes Qualitäts- und Umweltmanagement
- .20 Philosophie
- .21 Einführung in die Public Relations
- .22 Lernen lernen – Kompetenz für Studium, Alltag und Beruf
- .23 OHM-Tutorenprogramm
- .24 Professionell Gespräche führen, wirksam verhandeln
- .25 Einführung in das Internet- und Multimediarecht
- .26 Quantenphysik
- .27 Erfolgsgeschichte Menschenrechte. Grundkurs und aktuelle Schwerpunkte
- .28 Stressmanagement und Stressprävention durch das Prinzip Achtsamkeit
- .29 Einführung in die Webseitenprogrammierung HTML 5 und CSS 3
- .30 Lernhilfe für Flüchtlinge in Nürnberg
- .31 Produkt- Innovationsmanagement
- .32 Zeit- und Zielmanagement
- .33 Hintergründe und aktuelle Entwicklungen der Flüchtlingspolitik
- .34 Gesellschaft und Industrie 4.0
- .35 Nürnberg: Studienort mit Geschichte
- .36 Wissenschaftliche Schreibkompetenzen
- .37 Relativitätstheorie
- .38 Medizinische Bildgebung – Theorie und Praxis
- .39 Die Europäische Union verstehen: Geschichte, Aufbau, aktuelle Politik
- .40 USA: History, Society, and Politics
- .41 Rede- und Präsentationstraining
- .42 Sprachkompetenz und Sprachbewusstsein mit Übungen
- .43 Moderation und Prozessbegleitung
- .44 Lernen, Selbstorganisation und Motivation 4.0
- .45 Interkulturelle Aspekte internationaler Geschäfts-Beziehungen am Beispiel der Russischen Föderation

Literaturempfehlung (Auszug)	dem Lehrangebot entsprechend
Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)	
Präsenzstunden	24 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	dem Lehrangebot entsprechend
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	dem Lehrangebot entsprechend
Gruppenarbeiten / Tutorials	dem Lehrangebot entsprechend
Präsentationsvorbereitung	dem Lehrangebot entsprechend
Prüfungsvorbereitung	dem Lehrangebot entsprechend
Gesamte Workload	60 Std.

Studienabschnitt	2. Vertiefungsmodule
Modul	2.2 Finanzwirtschaft und Investitionswirtschaft
	Lehrveranstaltung letztmalig: Wintersemester 2017/2018
Art der Prüfung	KI(90)
Art der Lehrveranstaltung	Seminaristischer Unterricht, Übung
Kursniveau	Bachelor
Semester	3. Semester
Leistungspunkte	5 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	150 Std.
Qualifikationsziele des Moduls	Siehe Qualifikationsziele der Lehrveranstaltungen
Inhalt des Moduls	Siehe Inhalte der Lehrveranstaltungen
Voraussetzungen des Moduls	Keine
Aufbau und Gliederung des Moduls	Das Pflichtmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen: 2.2.1 Finanzwirtschaft mit Übungen 2.2.2 Investitionswirtschaft mit Übungen

2.2.1 Finanzwirtschaft mit Übungen

	Lehrveranstaltung letztmalig: Wintersemester 2017/2018
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Die Veranstaltung beinhaltet eine umfangreiche Vermittlung von Fragen der Finanzierung und des Finanzierungsmanagements von Unternehmen. Es werden die Formen und Probleme der betrieblichen Finanzierung systematisch, von den Grundlagen der Finanzplanung bis zu Sonderformen der Finanzierung, dargestellt. Die Studierenden sollen eigenständig finanzwirtschaftliche Entscheidungen treffen und beurteilen können.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen 2. Eigenfinanzierung 3. Kreditfinanzierung 4. Innenfinanzierung 5. Sonderformen der Finanzierung
Literaturempfehlung (Auszug)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bieg, H. / Kußmaul, H. / Waschbusch, G.: Finanzierungsmanagement in Übungen ▪ Bieg, H. / Kußmaul, H. / Waschbusch, G.: Investitionsmanagement in Übungen ▪ Götze, U.: Investitionsrechnung ▪ Perridon, L. / Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung ▪ Zantow, R.: Finanzwirtschaft der Unternehmung

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	24 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	8 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	8 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	15 Std.
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	20 Std.
Gesamte Workload	75 Std.

2.2.2 Investitionswirtschaft mit Übungen

	Lehrveranstaltung letztmalig: Wintersemester 2017/2018
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Die Veranstaltung beinhaltet eine umfassende Vermittlung von Fragen des Investitionsmanagements. Die Studierenden sollen statische und dynamische Investitionsrechenverfahren eigenständig anwenden und analysieren können.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen 2. Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung 3. Statische Verfahren der Investitionsrechnung 4. Finanzmärkte und Bewertung von Finanzinvestments
Literaturempfehlung (Auszug)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bieg, H. / Kußmaul, H. / Waschbusch, G.: Finanzierungsmanagement in Übungen ▪ Bieg, H. / Kußmaul, H. / Waschbusch, G.: Investitionsmanagement in Übungen ▪ Götze, U.: Investitionsrechnung ▪ Perridon, L. / Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung ▪ Zantow, R.: Finanzwirtschaft der Unternehmung

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	24 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	8 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	8 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	15 Std.
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	20 Std.
Gesamte Workload	75 Std.

Studienabschnitt	2. Vertiefungsmodule
Modul	2.3 Marketing
Art der Prüfung	KI(90)
Art der Lehrveranstaltung	Seminaristischer Unterricht
Kursniveau	Bachelor
Semester	3. Semester
Leistungspunkte	5 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	150 Std.
Voraussetzungen des Moduls	Keine
Aufbau und Gliederung des Moduls	Das Pflichtmodul besteht aus einer Lehrveranstaltung: Marketing Ziele und Inhalte siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, F4 Marketing

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	12 Std. 20 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	20 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	20 Std.
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	30 Std.
Gesamte Workload	150 Std.

Studienabschnitt	2. Vertiefungsmodule
Modul	2.4 Material- und Produktionswirtschaft
Art der Prüfung	KI(90)
Art der Lehrveranstaltung	Seminaristischer Unterricht
Kursniveau	Bachelor
Semester	3. Semester
Leistungspunkte	5 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	150 Std.
Voraussetzungen des Moduls	Keine
Aufbau und Gliederung des Moduls	Das Pflichtmodul besteht aus einer Lehrveranstaltung: Material- und Produktionswirtschaft Ziele und Inhalte siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, F3 Logistik, Produktion, Einkauf

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	35 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	30 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	
Präsentationsvorbereitung	

Prüfungsvorbereitung	37 Std.
Gesamte Workload	150 Std.

Studienabschnitt	2. Vertiefungsmodule
Modul	2.5 Personalmanagement
	Lehrveranstaltung letztmalig: Wintersemester 2017/2018
Art der Prüfung	KI(60) /Ref
Art der Lehrveranstaltung	Seminaristischer Unterricht, Übung (Lehrvortrag, Einzel- und Gruppenarbeiten und Praxissimulation)
Kursniveau	Bachelor
Semester	3. Semester
Leistungspunkte	5 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	150 Std.
Qualifikationsziele des Moduls	Siehe Qualifikationsziele der Lehrveranstaltungen
Inhalt des Moduls	Siehe Inhalte der Lehrveranstaltungen
Voraussetzungen des Moduls	Keine
Aufbau und Gliederung des Moduls	Das Pflichtmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen: 2.5.1 Personalwirtschaft 2.5.2 Übungen zur Personalwirtschaft

2.5.1 Personalwirtschaft

Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> •haben einen Überblick über die relevanten Arbeitsfelder des modernen Personalmanagements. •kennen die wichtigsten personalwirtschaftlicher Instrumente. •können die Rollen der am Personalarbeitsprozess Beteiligten im Unternehmen einschätzen
Inhalte der Lehrveranstaltung	- Grundlagen der Personalwirtschaft und der Personalpolitik - Personalplanung, -beschaffung, -einsatz, -service und -freisetzung - Betriebliche Entgeltgestaltung - Personalorganisation - Personalmarketing - Personalbeurteilung - Personalförderung und -entwicklung
Literaturempfehlung (Auszug)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bröckermann, Reiner: Personalwirtschaft ▪ Jung, Hans: Personalwirtschaft

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	24 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	16 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	10 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	25 Std.
Gesamte Workload	75 Std.

2.5.2 Übungen zur Personalwirtschaft

Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	<p>Zur Erhöhung der Fachkompetenz: Die Studierenden sollen die Fähigkeit erlangen, Probleme im Personalbereich zu erkennen, gängige Fälle der Personalpraxis selbstständig zu lösen und mit den relevanten Bezugspartnern des Personalmanagements in Dialog zu treten.</p> <p>Zur Erhöhung der Methodenkompetenz: Es werden die relevanten personalwirtschaftlichen Methoden unter besonderer Berücksichtigung aktueller Trends vermittelt und an praktischen Fällen eingeübt.</p> <p>Zur Erhöhung der Persönlichkeitskompetenz: Die Teilnehmer/innen erhalten die Gelegenheit, ihre Fähigkeit zum selbstständigen, teamorientierten und selbstsicheren Verhalten auszubauen.</p> <p>Zur Erhöhung der Sozialkompetenz: Die Teilnehmer/innen werden in der Lage versetzt, personalwirtschaftliche Problemstellungen kompetent zu kommunizieren und mit verschiedenen Funktionsträgern in Unternehmen konstruktiv zusammen zu arbeiten.</p>
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung sowie Grundlagen der Personalwirtschaft und Personalpolitik - Personalplanung, -beschaffung, -einsatz, -service und -freisetzung - Betriebliche Entgeltgestaltung - Betriebliches Sozialwesen - Personalorganisation
Literaturempfehlung (Auszug)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bröckermann, Reiner: Personalwirtschaft ▪ Jung, Hans: Personalwirtschaft

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	24 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	20 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	20 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	
Präsentationsvorbereitung	11 Std.
Prüfungsvorbereitung	
Gesamte Workload	75 Std.

Studienabschnitt

2. Vertiefungsmodule

Modul

2.6 Organisation und Informationstechnologie

	Lehrveranstaltung letztmalig: Wintersemester 2017/2018
Art der Prüfung	KI(90)
Art der Lehrveranstaltung	Seminaristischer Unterricht, Übung
Kursniveau	Bachelor
Semester	3. Semester
Leistungspunkte	8 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	240 Std.

Qualifikationsziele des Moduls	Siehe Qualifikationsziele der Lehrveranstaltungen
Inhalt des Moduls	Siehe Inhalte der Lehrveranstaltungen
Voraussetzungen des Moduls	Keine (besondere Empfehlung: 1.4 Wirtschaftsinformatik)
Aufbau und Gliederung des Moduls	Das Pflichtmodul besteht aus 2 Lehrveranstaltungen: 2.6.1 Organisation mit Übungen 2.6.2 Informationstechnologie mit Übungen

2.6.1 Organisation mit Übungen

Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Die Veranstaltung versetzt die Studierenden in die Lage, <ul style="list-style-type: none"> - organisatorische Problemstellungen zu verstehen und korrespondierende gängige Lösungsansätze anzuwenden, - funktionsübergreifende betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu analysieren und die gelernten organisatorischen Sachverhalte in diesen größeren Kontext einzuordnen, - Verbindungen zu anderen betriebswirtschaftlichen Teildisziplinen herzustellen, - die Eignung grundlegender Organisationsmethoden einzuschätzen und diese anzuwenden. Die Veranstaltung versetzt die Studierenden in die Lage, <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Projektorganisationsformen an Hand von Kriterien zu vergleichen und Gestaltungsempfehlungen zu geben - Probleme der Projektplanung und -steuerung zu analysieren, - wichtige Instrumente und Tools des Projektmanagements zu verstehen und diese auf begrenzte Problemstellungen anzuwenden.
Inhalte der Lehrveranstaltung	Grundbegriffe der Organisationsgestaltung, organisationstheoretische Ansätze, Bausteine der Organisationsstruktur (Stellen, Abteilungen), aufbauorganisatorische Strukturierungstypen (verrichtungsorientierte, objektorientierte Organisation, Matrixorganisation), Mitarbeiterverhalten und Organisationsgestaltung (Individuum in der Organisation inkl. Teilmodule Selbstmanagement und Zeitmanagement), Organisationsmethodik, Darstellungstechniken der Aufbauorganisation, Gestaltung von Abläufen (Prozessen), Darstellungstechniken der Ablauforganisation, Projektmanagement, moderne produktivitätssteigernde Organisationskonzepte.
Literaturempfehlung (Auszug)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wöhe, G. / Döring, U.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Abschnitt 2, B IV ▪ Schreyögg, G.: Organisation - Grundlagen moderner Organisationsgestaltung ▪ Kuster, J. / Huber, E. e.a.: Handbuch Projektmanagement

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	45 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	30 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	37 Std.
Gesamte Workload	160 Std.

2.6.2 Informationstechnologie mit Übungen

Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Aktuelle Konzepte und Technologien der betrieblichen Informati-
---	---

staltung	<p>onsverarbeitung kennen lernen und deren Rolle in der betrieblichen Praxis beurteilen können.</p> <p>Ausgewählte Elemente hieraus auf konkrete Praxisfälle anwenden können.</p> <p>Den wirtschaftlichen Nutzen der Informationstechnologie analysieren und erklären können.</p>
Inhalte der Lehrveranstaltung	<p><u>Abschnitt 1: Konzepte und Technologien der betrieblichen Informationsverarbeitung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Konzepte der Informationsverarbeitung - Network Computing - Verschlüsselung und Elektronische Signatur <p><u>Abschnitt 2: Electronic Business</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Business-to-Consumer - Transaktionsunterstützung im E-Commerce - Big Data <p><u>Abschnitt 3: Informationsmanagement</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategische Informationssysteme - Wirtschaftlichkeit der Informationstechnologie
Literaturempfehlung (Auszug)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Turban, E. / Leidner, D. / McLean, E. / Wetherbe, J.: Information Technology for Management ▪ Hansen, H. R. / Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik 1 & 2 ▪ Mertens, P. et al.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	24 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	16 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	20 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	20 Std.
Gesamte Workload	80 Std.

Studienabschnitt	2. Vertiefungsmodule
Modul	2.7 Arbeitsrecht und Personalführung
Art der Prüfung	Lehrveranstaltung letztmalig: Sommersemester 2019 KI(90)
Art der Lehrveranstaltung	Seminaristischer Unterricht (Arbeitsrecht) und Seminar (Personalführung)
Kursniveau	Bachelor
Semester	5. oder 6. Semester
Leistungspunkte	5 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	150 Std.
Qualifikationsziele des Moduls	Siehe Qualifikationsziele der Lehrveranstaltungen
Inhalt des Moduls	Siehe Inhalte der Lehrveranstaltungen
Voraussetzungen des Moduls	Keine (Besondere Empfehlung: 1.7 Wirtschaftsprivatrecht, 2.5 Personalmanagement)
Aufbau und Gliederung des Moduls	Das Pflichtmodul besteht aus 2 Lehrveranstaltungen: 2.7.1 Arbeitsrecht 2.7.2 Personalführung
2.7.1 Arbeitsrecht	
Dozent/in der Lehrveranstaltung	Prof. Dr. Martin Heckelmann
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Ziel ist die Kenntnis der für den/die Betriebswirt/in bedeutsamen Bereiche des Arbeitsrechts. Die Studenten/innen sollen an Hand von Fällen der täglichen Personalpraxis erlernen Problemsituationen zu erkennen und auf Grundlage der arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen außer- bzw. vorgerichtliche Lösungsvorschläge zu erarbeiten und die für das Unternehmen und den Arbeitnehmer bestmögliche Lösung auszuwählen.
Inhalte der Lehrveranstaltung	Grundzüge des Individualarbeitsrechts und ausgewählte Teilbereiche des Betriebsverfassungsrechts. Der Fokus liegt dabei insbesondere auf den juristischen Themenbereichen: Abgrenzung Arbeitnehmer / freier Mitarbeiter, Anbahnung von Arbeitsverhältnissen (Stellenanzeige, Vorstellungsgespräch), Abschluss des Arbeitsvertrags, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, Rechtsquellen im Arbeitsverhältnis, insbesondere arbeitsrechtliche Gesetze, Tarifvertrag, Arbeitsvertrag, betriebliche Übung, Gleichbehandlungsgrundsatz, Kollision mehrere Rechtsquellen, insbesondere Arbeitsvertrag / Tarifvertrag, Rechte und Pflichten der Arbeitsvertragsparteien, insbesondere: Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, Urlaub, Klauselkontrolle von Arbeitsverträgen, Beendigung von Arbeitsverhältnissen (nur Kurzüberblick)
Literaturempfehlung (Auszug)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hirdina: Arbeitsrecht, neueste Auflage ▪ Senne: Arbeitsrecht – Das Arbeitsverhältnis in der betrieblichen Praxis, neueste Auflage ▪ Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht, neueste Auflage (zum Nachschlagen von Einzelproblemen)
Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)	
Präsenzstunden	24 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	16 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen:	15 Std.

Nacharbeiten, Vervollständigen	
Gruppenarbeiten / Tutorials	
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	20 Std.
Gesamte Workload	75 Std.

2.7.2 Personalführung

Dozent/in der Lehrveranstaltung	Prof. Dr. Theo Knicker
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Den Studierenden ist die Bedeutung einer verantwortlichen Mitarbeiterführung bewusst. Sie sind in der Lage, Erkenntnisse aus der Führungs- und der Motivationsforschung auf Praxisfälle anzuwenden
Inhalte der Lehrveranstaltung	- Führung und Verhaltensbeeinflussung - Klassische und moderne Führungstheorien - Motivationsmanagement - Kommunikations- und Konfliktmanagement
Literaturempfehlung (Auszug)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neuberger, O.: Führen und führen lassen: Ansätze, Ergebnisse und Kritik der Führungsforschung; 6. überarbeitete Auflage, Stuttgart 2002. ▪ von Rosenstiel, L / Regnet, E. / Domsch, M. E.: Führung von Mitarbeitern: Handbuch für erfolgreiches Personalmanagement (Gebundene Ausgabe), 6. überarbeitete Auflage, Stuttgart 2009 ▪ Schulz von Thun, F.: Miteinander reden 1-3, rororo, 2011

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	24 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	16 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	15 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	20 Std.
Gesamte Workload	75 Std.

Studienabschnitt	
Modul	
	2. Vertiefungsmodulare
	2.8 Makroökonomik
	Lehrveranstaltung letztmalig: Wintersemester 2018/2019
Art der Prüfung	KI(90)
Art der Lehrveranstaltung	Seminaristischer Unterricht
Kursniveau	Bachelor
Semester	5. oder 6. Semester
Leistungspunkte	8 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	240 Std.
Qualifikationsziele des Moduls	Siehe Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Inhalt des Moduls	Siehe Inhalte der Lehrveranstaltung
Voraussetzungen des Moduls	Keine (Besondere Empfehlung: 1.9 Mikroökonomik und Umweltökonomik)
Aufbau und Gliederung des Moduls	Das Pflichtmodul besteht aus einer Lehrveranstaltung: Makroökonomik
Makroökonomik	
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Die Studierenden sollen gesamtwirtschaftlichen Abläufe und Zusammenhänge kennen und verstehen lernen. Vor diesem Hintergrund sollen die Studierenden in der Lage sein, die Wirtschaftslage einzuschätzen, (insbesondere auch aktuelle) wirtschaftspolitische Problemstellungen analysieren und die zur Diskussion stehenden wirtschaftspolitischen Maßnahmen kritisch hinterfragen und beurteilen können.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> - New Economics: Glücksforschung und Behavioral Economics - Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung einschließlich Zahlungsbilanz - - Komponenten der volkswirtschaftlichen Gesamtnachfrage - - Geldtheorie und Geldpolitik des Eurosystems - Arbeitsmarkt - Inflation - Konjunktur und Wirtschaftswachstum
Literaturempfehlung (Auszug)	<ul style="list-style-type: none"> • Görgens, E. / Ruckriegel, K.: Makroökonomik, 10. Auflage, Stuttgart 2007 (UTB) • Görgens, E. / Ruckriegel, K.: Europäische Geldpolitik, 6. Auflage, Konstanz/München 2013 • Ruckriegel, K./ Niklewski, G./ Haupt, A.: Gesundes Führen mit Erkenntnissen der Glücksforschung, Freiburg 2014
Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)	
Präsenzstunden	72 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	55 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	55 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	58 Std.
Gesamte Workload	240 Std.

Studienabschnitt	2. Vertiefungsmodulare
Modul	2.9 Unternehmenspolitik
	Lehrveranstaltung letztmalig: Sommersemester 2019
Art der Lehrveranstaltung	Seminar, Übung
Kursniveau	Bachelor
Art der Prüfung	KI(90)
Semester	5. oder 6. Semester
Leistungspunkte	5 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	150 Std.
Qualifikationsziele des Moduls	Siehe Qualifikationsziele der Lehrveranstaltungen
Inhalt des Moduls	Siehe Inhalte der Lehrveranstaltungen
Voraussetzungen des Moduls	Keine
Aufbau und Gliederung des Moduls	Das Pflichtmodul besteht aus 2 Lehrveranstaltungen: 2.9.1 International Management 2.9.2 Bilanzpolitik
2.9.1 International Management	
Dozent/in der Lehrveranstaltung	Dr. Jürgen Schmidt
Prüfungsform	KI/StA/Ref/Kol (wird vom jeweiligen Dozenten zum Vorlesungsbeginn festgelegt)
	Teilnahmepflicht an eventuell stattfindenden Exkursionen/Off Sites (bei Nichtteilnahme vom Dozenten festzulegende, adäquate Kompensationsleistung)
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Verständnis/Interesse/Überblick/Bedeutung für: - Aktuelle theoretische und praktische Aspekte der Internationalisierung und der betriebswirtschaftlichen Steuerung - Entwicklung, Theorie und Bedeutung der Internationalisierung - Kenntnisse/Umgang mit Arten und Formen des Internationalen Managements - Darstellung von Chancen/Risiken und Erfolgen/Misserfolgen der Internationalisierung
Inhalte der Lehrveranstaltung	1. Grundlagen des Internationales Managements 2. Theorien der Internationalen Unternehmensführung 3. Internationale Orientierung von Unternehmungen 4. Strategisches Management im Internationalen Kontext 5. Internationales Management in Funktionalbereichen 6. Globalisierung und Verantwortung
Literaturempfehlung (Auszug)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kutschker, M. / Schmid S.: Internationales Management, Oldenbourg Verlag, 6. Aufl. München 2008 ▪ Welge, M./Holtbrügge D.: Internationales Management: Theorien, Funktionen, Fallstudien, Schäffer- Poeschel Verlag, 4. Aufl. Stuttgart 2006 ▪ Krugman, P., Obstfeld, M. (2009) Internationale Wirtschaft, 8. Auflage, München ▪ Bartlett, C., Ghosal, S. (2011) 6th edition Transnational Management. Boston ▪ Aktuelle, internationale Wirtschaftszeitungen/Magazin

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	24 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	13 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	13 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	5 Std.
Präsentationsvorbereitung	5 Std.
Prüfungsvorbereitung	15 Std.
Gesamte Workload	75 Std.

2.9.2 Bilanzpolitik

Dozent/in der Lehrveranstaltung	Prof. Lothar Böhme
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Ziel der Lehrveranstaltung ist es, vertiefte Kenntnisse der Bilanzpolitik (Jahresabschlusspolitik) als Teilbereich der Unternehmenspolitik und damit Aufgabe der Unternehmensleitung zu vermitteln. Die Studierenden lernen Ziele der Bilanzpolitik und die Aktionsparameter nach nationalen und internationalen Vorschriften kennen und sind in der Lage, die Wirkungsweise bilanzpolitischer Maßnahmen zur Erreichung ausgewählter Ziele zu analysieren und eine bilanzpolitische Strategie abzuleiten. Sie sind sich der Abgrenzungsproblematik von (legaler) Bilanzpolitik und Maßnahmen im Grenzbereich des Zulässigen (z. B. Window Dressing) zu Bilanzdelikten bewusst und bilden hier sachlich begründete Urteile.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Rechnungslegungsvorschriften des HGB (i. d. F. des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes): Drittes Buch. Erster Abschnitt; Zweiter Abschnitt – Erster und Zweiter Unterabschnitt - Ziele und Subziele der Bilanzpolitik - Aktionsraum und Instrumente der Bilanzpolitik - Ausgewählte bilanzpolitische Instrumente (Sachverhaltsgestaltungen und -abbildungen) - Bilanzpolitik und Konjunkturverlauf - Unternehmenskrisen (Zahlungsunfähigkeit, Überschuldung) - Konzernbilanzpolitik - IAS/IFRS und Bilanzpolitik
Literaturempfehlung (Auszug)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wöhe, G. / Döring, U.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 24. Auflage, München 2010 ▪ Bitz, M. / Schneeloch, D. / Wittstock, W.: Der Jahresabschluss. Nationale und internationale Rechtsvorschriften, Analyse und Politik, 5. Auflage, München 2011 ▪ Küting, K. (Hrsg.) : Saarbrücker Handbuch der Betriebswirtschaftlichen Beratung, 4. Auflage, Herne 2008 ▪ Federmann, R.: Bilanzierung nach Handelsrecht, Steuerrecht und IAS/IFRS, 12. Auflage, Berlin 2010 ▪ Conenberg, A. G. / Haller, A. / Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 21. Auflage, Stuttgart 2009 ▪ Fink, C. / Schultze, W. / Winkeljohann, N.: Bilanzpolitik und Bilanzanalyse nach neuem Handelsrecht, Stuttgart 2010

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	24 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen:	16 Std.

Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	15 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	20 Std.
Gesamte Workload	75 Std.

Studienabschnitt	2. Vertiefungsmodule
Modul	2.10 Unternehmensführung
Dozent/in / Prüfer/in	Prof. Dr. Fees Lehrveranstaltung letztmalig: Wintersemester 2019/2020
Art der Prüfung	KI(90)
Art der Lehrveranstaltung	Seminar, Übung
Kursniveau	Bachelor
Semester	7. Semester
Leistungspunkte	5 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	150 Std.
Qualifikationsziele des Moduls	Siehe Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Inhalt des Moduls	Siehe Inhalte der Lehrveranstaltung
Voraussetzungen des Moduls	Die Teilnahme an der Prüfung des Moduls 2.10 Unternehmensführung setzt die Anmeldung der Bachelorarbeit voraus.
Aufbau und Gliederung des Moduls	Das Pflichtmodul besteht aus einer Lehrveranstaltung: Unternehmensführung

Unternehmensführung	
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Die Studierenden werden mit den Konzepten, Entscheidungsmethoden, Instrumenten und Prozessen der Unternehmensführung von Industrie- und Dienstleistungsunternehmen sowie im Handel vertraut gemacht. Sie lernen praktische Problemsituationen zu analysieren und zur Problemlösung geeignete Methoden und Prozesse zu identifizieren und anzuwenden.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Managementbegriff - Grundlagen der Unternehmensethik - Planungsbegriff und Planungsmethoden - Planung bei Unsicherheit und Risikomanagement - Führen mit Zielen und Kennzahlen - Strategiebegriff, inklusive Strategieparadigmen - Konzepte und Methoden der Wettbewerbsstrategie - Konzepte und Methoden der Unternehmensstrategie - Kernkompetenzmanagement - Strategische Kontrolle, insbesondere Balanced Scorecard <p><u>Operatives Management</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begriffsbestimmung 2. Historie der Management Lehre 3. Konzeptionelle Grundlagen des Managements 4. Das System der Unternehmensplanung: Grundlagen 5. Arten operativer Pläne 6. Das Problem der Unsicherheit 7. Ausgewählte Planungsmodelle 8. Die Umsetzung der Pläne in Budgets

9. Die Kontrolle

Strategisches Management

1. Unternehmensstrategien
2. Entwicklung und Konzepte
3. Strategische Zielsetzung
4. Strategische Analyse und Prognose
5. Strategische Alternativen und strategische Wahl
6. Strategieumsetzung
7. Meta-Steuerung
8. Ausrichtungen der Unternehmensführung

Literaturempfehlung (Auszug)

- Steinmann, H. und Schreyögg, G.: Management, 6. Ausgabe, Gabler Verlag (2005)
- Schreyögg, G./ Koch, J.: Grundlagen des Managements, Gabler Verlag (2007)
- Dillerup, R. und Stoj, R. Unternehmensführung, 2. Auflage, Vahlen Verlag (2008)
- Grant, R. und Nippa, M. Strategisches Management: Analyse, Entwicklung und Implementierung von Unternehmensstrategien, 5. Auflage, Pearson Studium (2006)
- Daft, R. L.: Management, 8th edition, Thomson-South Western (2008)
- Johnson, G. and Scholes, K, Exploring Corporate Strategy, 8th edition, Prentice Hall (2008)
- Lombriser, R. und Abplanalp, P.A., Strategisches Management, Versus Verlag (2005)
- Müller-Stewens, G. und Lechner, C., Strategisches Management, Schäfer Poeschel Verlag (2005)
- Hungenberg, H., Strategisches Management in Unternehmen, Gabler Verlag
- Porter, M. E., Wettbewerbsstrategie, Campus Verlag
- Porter, M. E., Wettbewerbsvorteile, Campus Verlag
- Kaplan, R. S., Norton, D. P., Balanced Scorecard, Schäfer-Poeschel Verlag

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	26 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	26 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	10 Std.
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	40 Std.
Gesamte Workload	150 Std.

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
Spezialisierung	3.1 Finanzen
Modul	3.1.1 Finanzen I
Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Kursniveau	Bachelor
Semester	5., 6. oder 7. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden (Besondere Empfehlung: 2.2 Finanzwirtschaft und Investitionswirtschaft)
Aufbau und Gliederung des Moduls	Prüfung, Ziele, Inhalte sowie Literaturempfehlungen siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, Schwerpunkt 2.1 Finanzen I

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	34 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	34 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	30 Std.
Präsentationsvorbereitung	30 Std.
Prüfungsvorbereitung	34 Std.
Gesamte Workload	210 Std.

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
Spezialisierung	3.1 Finanzen
Modul	3.1.2 Finanzen II
Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Kursniveau	Bachelor
Semester	5., 6. oder 7. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden (Besondere Empfehlung: 2.2 Finanzwirtschaft und Investitionswirtschaft)
Aufbau und Gliederung des Moduls	Prüfung, Ziele, Inhalte sowie Literaturempfehlungen siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, Schwerpunkt 2.2 Finanzen II

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und	34 Std.

Fallstudien	
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	34 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	30 Std.
Präsentationsvorbereitung	30 Std.
Prüfungsvorbereitung	34 Std.
Gesamte Workload	210 Std.

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
Spezialisierung	3.2 Marktforschung und Kommunikation
Modul	3.2.1 Marktforschung
Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Kursniveau	Bachelor
Semester	5., 6. oder 7. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden (Besondere Empfehlung: 2.3 Marketing)
Aufbau und Gliederung des Moduls	Prüfung, Ziele, Inhalte sowie Literaturempfehlungen siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, Schwerpunkt 10.1 Marktforschung

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	32 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	32 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	18 Std.
Präsentationsvorbereitung	40 Std.
Prüfungsvorbereitung	40 Std.
Gesamte Workload	210 Std.

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
Spezialisierung	3.2 Marketing Management
Modul	3.2.2 Kommunikationsmanagement
Art der Lehrveranstaltung	Seminaristischer Unterricht, Übung
Kursniveau	Bachelor
Semester	5., 6. oder 7. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des

praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden (Besondere Empfehlung: 2.3 Marketing)

Aufbau und Gliederung des Moduls **Prüfung, Ziele, Inhalte sowie Literaturempfehlungen siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, Schwerpunkt 10.2 Kommunikationsmanagement**

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	32 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	32 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	18 Std.
Präsentationsvorbereitung	40 Std.
Prüfungsvorbereitung	40 Std.
Gesamte Workload	210 Std.

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
Spezialisierung	3.3 Marketing und Sales
Modul	3.3.1 Vertriebsführung
Art der Lehrveranstaltung	Seminaristischer Unterricht, Übung
Kursniveau	Bachelor
Semester	5., 6. oder 7. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden. (Besondere Empfehlung: 2.3 Marketing)

Aufbau und Gliederung des Moduls **Prüfung, Ziele, Inhalte sowie Literaturempfehlungen siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, Schwerpunkt 11.1 Vertriebsführung**

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fall- studien	32 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	32 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	18 Std.
Präsentationsvorbereitung	40 Std.
Prüfungsvorbereitung	40 Std.
Gesamte Workload	210 Std.

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
------------------	--------------------

Spezialisierung	3.3 Marketing und Sales
Modul	3.3.2 CRM
Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Kursniveau	Bachelor
Semester	5., 6. oder 7. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden (Besondere Empfehlung: 2.3 Marketing)
Aufbau und Gliederung des Moduls	Prüfung, Ziele, Inhalte sowie Literaturempfehlungen siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, Schwerpunkt 11.2 CRM

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	32 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	32 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	16 Std.
Präsentationsvorbereitung	40 Std.
Prüfungsvorbereitung	40 Std.
Gesamte Workload	210 Std.

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
Spezialisierung	3.4 Organisation und Wirtschaftsinformatik
Modul	3.4.1 Organisationsmanagement
Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Kursniveau	Bachelor
Semester	5., 6. oder 7. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden (Besondere Empfehlung: 2.6 Organisation und Informationstechnologie)
Aufbau und Gliederung des Moduls	Prüfung, Ziele, Inhalte sowie Literaturempfehlungen siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, 6.1 Organisationsmanagement

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	80 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	10 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	
Präsentationsvorbereitung	36 Std.
Prüfungsvorbereitung	36 Std.
Gesamte Workload	210 Std.

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
Spezialisierung	3.4 Organisation und Wirtschaftsinformatik
Modul	3.4.2 Fallstudien zur Wirtschaftsinformatik
Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Kursniveau	Bachelor
Semester	5., 6. oder 7. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden (Besondere Empfehlung: 2.6 Organisation und Informationstechnologie)
Aufbau und Gliederung des Moduls	Prüfung, Ziele, Inhalte sowie Literaturempfehlungen siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, 6.2 Fallstudien zur Wirtschaftsinformatik

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	20 Std.

Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	20 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	90 Std.
Präsentationsvorbereitung	32 Std.
Prüfungsvorbereitung	
Gesamte Workload	210 Std.

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
Spezialisierung	3.5 Personalwirtschaft
Modul	3.5.1 Personalwirtschaft und Personalpraxis
Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Kursniveau	Bachelor
Semester	5., 6. oder 7. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden Der erfolgreiche Abschluss von 2.5 Personalmanagement sowie 2.7 Arbeitsrecht und Personalführung wird als Grundlage empfohlen
Aufbau und Gliederung des Moduls	Prüfung, Ziele, Inhalte sowie Literaturempfehlungen siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, 3.2 Angewandte Personalführung und –entwicklung

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	48 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	48 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	66 Std.
Gesamte Workload	210 Std.

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
Spezialisierung	3.5 Personalwirtschaft
Modul	3.5.2 Personalmanagement einschl. Fallstudien
Art der Lehrveranstaltung	Seminar (Vortragsdiskussion, Gruppenarbeit, Fallstudien und -simulationen, Moderation, Gruppenfeedback, Studierendenpräsentationen)
Kursniveau	Bachelor
Semester	5., 6. oder 7. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden

Der erfolgreiche Abschluss von 2.5 Personalmanagement sowie 2.7 Arbeitsrecht und Personalführung wird als Grundlage empfohlen

Aufbau und Gliederung des Moduls Das Wahlpflichtmodul besteht aus einer Lehrveranstaltung: Personalmanagement einschl. Fallstudien

Prüfung, Ziele, Inhalte sowie Literaturempfehlungen siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, 3.1 Handlungsfelder des Personalmanagements

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	18 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	32 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	42 Std.
Präsentationsvorbereitung	32 Std.
Prüfungsvorbereitung	38 Std.
Gesamte Workload	210 Std.

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
Spezialisierung	3.6 Rechnungswesen
Modul	3.6.1 Rechnungswesen I
Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Kursniveau	Bachelor
Semester	5., 6. oder 7. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden
Aufbau und Gliederung des Moduls	Prüfung, Ziele, Inhalte sowie Literaturempfehlungen siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, 12.1 Rechnungswesen I

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	33 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	37 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	22 Std.
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	70 Std.
Gesamte Workload	210 Std.

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
Spezialisierung	3.6 Rechnungswesen
Modul	3.6.2 Rechnungswesen II

Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Kursniveau	Bachelor
Semester	5., 6. oder 7. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Qualifikationsziele des Moduls	Siehe Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
Inhalt des Moduls	Siehe Inhalte der Lehrveranstaltung
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden
Aufbau und Gliederung des Moduls	Prüfung, Ziele, Inhalte sowie Literaturempfehlungen siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, 12.2 Rechnungswesen II

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	28 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	40 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials Präsentationsvorbereitung	24 Std.
Prüfungsvorbereitung	70 Std.
Gesamte Workload	210 Std.

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
Spezialisierung	3.7 Unternehmensbesteuerung
Modul	3.7.1 Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer

Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Kursniveau	Bachelor
Semester	5., 6. oder 7. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden (Besondere Empfehlung: 2.9 Unternehmenspolitik)
Aufbau und Gliederung des Moduls	Prüfung, Ziele, Inhalte sowie Literaturempfehlungen siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, 13.1 Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	50 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	50 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	

Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	62 Std.
Gesamte Workload	210 Std.

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
Spezialisierung	3.7 Unternehmensbesteuerung
Modul	3.7.2 Einkommensteuer
Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Kursniveau	Bachelor
Semester	5., 6. oder 7. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden (Besondere Empfehlung: 2.9 Unternehmenspolitik)
Aufbau und Gliederung des Moduls	Prüfung, Ziele, Inhalte sowie Literaturempfehlungen siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, 13.2 Einkommensteuer

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	50 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	50 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	62 Std.
Gesamte Workload	210 Std.

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
Spezialisierung	3.8 Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Modul	3.8.1 Rechtsformwahl und Bilanzsteuerrecht
Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Kursniveau	Bachelor
Semester	5., 6. oder 7. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden (Besondere Empfehlung: 2.9 Unternehmenspolitik)
Aufbau und Gliederung des Moduls	Prüfung, Ziele, Inhalte sowie Literaturempfehlungen siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, 14.1 Bilanzsteuerrecht und Rechtsformwahl

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	50 Std.

Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	50 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	62 Std.
Gesamte Workload	210 Std.

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
Spezialisierung	3.8 Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Modul	3.8.2 Internationales Steuerrecht und Fallstudien
Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Kursniveau	Bachelor
Semester	5., 6. oder 7. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden (Besondere Empfehlung: 2.9 Unternehmenspolitik)
Aufbau und Gliederung des Moduls	Prüfung, Ziele, Inhalte sowie Literaturempfehlungen siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, 14.2 Internationales Steuerrecht und Fallstudien

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	50 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	52 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	60 Std.
Gesamte Workload	210 Std.

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
Spezialisierung	3.9 Logistik und Supply Chain Management I: Einkauf und Distribution
Modul	3.9.1 Einkauf und Supply Management
Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Kursniveau	Bachelor
Semester	5., 6. oder 7. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden (Besondere Empfehlung: 2.4 Logistik)
Aufbau und Gliederung des Moduls	Prüfung, Ziele, Inhalte sowie Literaturempfehlungen siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, 8.1 Einkauf und Supply Management

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	42 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	60 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	60 Std.
Gesamte Workload	210 Std.

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
Spezialisierung	3.9 Logistik und Supply Chain Management I: Einkauf und Distribution
Modul	3.9.2 Distribution und Supply Chain Management
Art der Lehrveranstaltung	Seminaristischer Unterricht
Kursniveau	Bachelor
Semester	5., 6. oder 7. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden (Besondere Empfehlung: 2.4 Material- und Produktionswirtschaft)
Aufbau und Gliederung des Moduls	Prüfung, Ziele, Inhalte sowie Literaturempfehlungen siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, 8.2 Distribution und Supply Chain Management

Workload des Moduls in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	42 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	60 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	60 Std.
Gesamte Workload	210 Std.

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
Spezialisierung	3.10 Logistik und Supply Chain Management II: Produktion, Verkehr und Transport
Modul	3.10.1 Produktionsplanung und -steuerung
Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Kursniveau	Bachelor
Semester	5., 6. oder 7. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen

werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden (Besondere Empfehlung: 2.4 Logistik)

Aufbau und Gliederung des Moduls **Prüfung, Ziele, Inhalte sowie Literaturempfehlungen siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, 9.1 Enterprise Resource Planning**

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	42 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	60 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	60 Std.
Gesamte Workload	210 Std.

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
Spezialisierung	3.10 Logistik und Supply Chain Management II: Produktion, Verkehr und Transport
Modul	3.10.2 Verkehrswirtschaft und Transportmanagement

Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Kursniveau	Bachelor
Semester	5., 6. oder 7. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden (Besondere Empfehlung: 2.4 Logistik)

Aufbau und Gliederung des Moduls **Prüfung, Ziele, Inhalte sowie Literaturempfehlungen siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, 9.2 Verkehrswirtschaft und Transportmanagement**

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	53 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	53 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	56 Std.
Gesamte Workload	210 Std.

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
Spezialisierung	3.11 Außenwirtschaft
Modul	3.11.1 Außenwirtschaft I
Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Kursniveau	Bachelor
Semester	5., 6. oder 7. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden (Besondere Empfehlung: 2.9 Unternehmenspolitik)
Aufbau und Gliederung des Moduls	Prüfung, Ziele, Inhalte sowie Literaturempfehlungen siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, 5.1 Außenwirtschaft I
Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)	
Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	34 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	42 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	36 Std.
Präsentationsvorbereitung	14 Std
Prüfungsvorbereitung	36 Std.
Gesamte Workload	210 Std.

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
Spezialisierung	3.11 Außenwirtschaft
Modul	3.11.2 Außenwirtschaft II
Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Kursniveau	Bachelor
Semester	5., 6. oder 7. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden (Besondere Empfehlung: 2.9 Unternehmenspolitik)
Aufbau und Gliederung des Moduls	Prüfung, Ziele, Inhalte sowie Literaturempfehlungen siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, 5.2 Außenwirtschaft II
Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)	
Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	37 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	50 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	25 Std.
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	50 Std.
Gesamte Workload	210 Std.

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
Spezialisierung	3.12 Umweltmanagement
Modul	3.12.1 Strategisches Umweltmanagement
Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Kursniveau	Bachelor
Semester	5., 6. oder 7. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden
Aufbau und Gliederung des Moduls	Prüfung, Ziele, Inhalte sowie Literaturempfehlungen siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, 15.1 Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement
Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)	
Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	60 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	32 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	15 Std.
Präsentationsvorbereitung	10 Std.

Prüfungsvorbereitung	45 Std.
Gesamte Workload	210 Std.

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
Spezialisierung	3.12 Umweltmanagement
Modul	3.12.2 Operatives Umweltmanagement
Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Kursniveau	Bachelor
Semester	5., 6. oder 7. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden
Aufbau und Gliederung des Moduls	Prüfung, Ziele, Inhalte sowie Literaturempfehlungen siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, 15.1 Operatives Nachhaltigkeitsmanagement

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	45 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	20 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	44 Std.
Präsentationsvorbereitung	20 Std.
Prüfungsvorbereitung	33 Std.
Gesamte Workload	210 Std.

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
Spezialisierung	3.13 Wirtschaftsrecht
Modul	3.13.1 Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Kursniveau	Bachelor
Semester	5., 6. oder 7. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden (Besondere Empfehlung: 2.7 Arbeitsrecht und Personalführung)
Aufbau und Gliederung des Moduls	Prüfung, Ziele, Inhalte sowie Literaturempfehlungen siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, 1.1 Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)	
Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	36 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	36 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	35 Std.
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	55 Std.
Gesamte Workload	210 Std.

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
Spezialisierung	3.13 Wirtschaftsrecht
Modul	3.13.2 Internationales Wirtschaftsrecht
Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Kursniveau	Bachelor
Semester	5., 6. oder 7. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden (Besondere Empfehlung: 2.7 Arbeitsrecht und Personalführung)
Ziele und Inhalte des Moduls	Prüfung, Ziele und Inhalte siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, 1.2 Internationales Wirtschaftsrecht

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	50 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	80 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	32 Std.
Gesamte Workload	210 Std.

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
Spezialisierung	3.14 Controlling
Modul	3.14.1 Controlling I
Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Kursniveau	Bachelor
Semester	5., 6. oder 7. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden
Aufbau und Gliederung des Moduls	Prüfung, Ziele, Inhalte sowie Literaturempfehlungen siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, 4.1 Controlling I
Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)	
Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	26 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	26 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	40 Std.
Präsentationsvorbereitung	30 Std.
Prüfungsvorbereitung	40 Std.
Gesamte Workload	210 Std.

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
Spezialisierung	3.14 Controlling
Modul	3.14.2 Controlling II
Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Kursniveau	Bachelor
Semester	5., 6. oder 7. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden
Aufbau und Gliederung des Moduls	Prüfung, Ziele, Inhalte sowie Literaturempfehlungen siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, 4.2 Controlling II
Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)	
Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	32 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	35 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	35 Std.
Präsentationsvorbereitung	30 Std.
Prüfungsvorbereitung	30 Std.
Gesamte Workload	210 Std.

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
Spezialisierung	3.15 Gesundheitsökonomie
Modul	3.15.1 Gesundheitsökonomie
Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Kursniveau	Bachelor
Semester	5., 6. oder 7. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden
Aufbau und Gliederung des Moduls	Prüfung, Ziele, Inhalte sowie Literaturempfehlungen siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, 16.1 Vorlesung Gesundheitsökonomie
Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)	
Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	24 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	50 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	88 Std.

Gesamte Workload 210 Std.

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
Spezialisierung	3.15 Gesundheitsökonomie
Modul	3.15.2 Seminar zur Gesundheitsökonomie
Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Kursniveau	Bachelor
Semester	5., 6. oder 7. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Aufbau und Gliederung des Moduls	Prüfung, Ziele, Inhalte sowie Literaturrempfehlungen siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, 16.1 Vorlesung Gesundheitsökonomie
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden Empfehlung: Seminar zur Gesundheitsökonomie sollte nach erfolgreichem Abschluss von Gesundheitsökonomie belegt werden.

Workload des Moduls in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	48 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	24 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	
Präsentationsvorbereitung	16
Schriftliche Hausarbeit	74 Std.
Gesamte Workload	210 Std.

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
Spezialisierung	3.16 Angewandte Volkswirtschaftslehre
Modul	3.16.1 Angewandte Volkswirtschaftslehre I
Kursniveau	Bachelor
Semester	5., 6. oder 7. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Std.
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden. Zur erfolgreichen Absolvierung des Moduls ist ein Bestehen beider Teilleistungen (Präsentation und Klausur) notwendig.
Aufbau und Gliederung des Moduls	Prüfung, Ziele, Inhalte sowie Literaturrempfehlungen siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, 7.1 Real Außenwirtschaft

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	48 Std.
----------------	---------

Vorbereitung von Vorlesungen	34 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen	34 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	30 Std
Präsentationsvorbereitung	30 Std
Prüfungsvorbereitung	34 Std.
Gesamte Workload	210 Std

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
Spezialisierung	3.16 Angewandte Volkswirtschaftslehre
Modul	3.16.2 Angewandte Volkswirtschaftslehre II
Art der Lehrveranstaltung	Vorlesung
Kursniveau	Bachelor
Semester	5.-7. Semester
Leistungspunkte	7 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	210 Stunden
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden
Aufbau und Gliederung des Moduls	Prüfung, Ziele, Inhalte sowie Literaturempfehlungen siehe Modulhandbuch Bachelor BW, SPO 2016, 7.2 Monetäre Außenwirtschaft

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	48 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	42 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	60 Std.
Gruppenarbeiten / Tutorials	
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	60 Std.
Gesamte Workload	210 Std

Studienabschnitt	3. Spezialisierung
Modul	3.17 Fachwissenschaftliche Wahlpflichtfächer
Dozent/in / Prüfer/in	Professoren/innen und Lehrbeauftragte
Art der Prüfung	KI/StA/Ref/KoI (wird vom jeweiligen Dozenten zum Vorlesungsbeginn festgelegt)
Art der Lehrveranstaltung	Seminaristischer Unterricht, Seminar, Übung
Kursniveau	Bachelor
Semester	5., 6., oder 7. Semester
Leistungspunkte	6 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	180 Std.
Voraussetzungen des Moduls	Der Studienabschnitt 3. Spezialisierung kann erst begonnen werden, wenn alle Basismodule und der praktische Teil des praktischen Studiensemesters mit Erfolg absolviert wurden

Aufbau und Gliederung des Moduls Das Pflichtmodul besteht aus 3 Lehrveranstaltungen:

- 3.17.1 Fachwissenschaftliches Wahlpflichtfach I
- 3.17.2 Fachwissenschaftliches Wahlpflichtfach II
- 3.17.3 Fachwissenschaftliches Wahlpflichtfach III

3.17.1 Fachwissenschaftliches Wahlpflichtfach I
3.17.2 Fachwissenschaftliches Wahlpflichtfach II
3.17.3 Fachwissenschaftliches Wahlpflichtfach III

Dozent/in der Lehrveranstaltung	Professoren/innen und Lehrbeauftragte
Prüfungsform	KI/StA/Ref/Kol (wird vom jeweiligen Dozenten zum Vorlesungsbeginn festgelegt)
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	<p>Folgende Qualifikationskenntnisse werden den Studierenden vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung, Ergänzung und Vertiefung des betriebswirtschaftlichen Orientierungs- und Handlungswissens. - Anwendungsorientierte Bearbeitung von Fallstudien aus der Unternehmenspraxis. - Simulation betriebswirtschaftlicher Strukturen und Prozesse durch Unternehmensplanspiele. - Erproben betriebswirtschaftlicher Konzepte auf der Grundlage konkrete Problemfälle aus den Unternehmen. - Einüben in betriebswirtschaftliches Denken und Handeln mit Hilfe von „Case Studies“.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<p>Handlungs- und Praxisfelder der Betriebswirtschaft</p> <p><u>Fachwissenschaftliches Wahlpflichtfächer werden aus den Lehrgebieten der Spezialisierungsrichtungen angeboten:</u></p> <p><u>Aktuelles Lehrangebot:</u> Finanzcontrolling / E-Services im Finanzwesen / Aktuelle Fragen aus Finanzen, Kapitalmarkt und Risikomanagement</p> <p>Marktforschung mit SPSS / Markenmanagement/Angewandtes Online-Marketing/ Demografie und Marketing / Sponsoring Management</p> <p>Digitalisierung – aktuelle Themen und Handlungsfelder/ Grundlagen der Programmierung / SAP ERP Grundlagen</p> <p>Grundfragen der Berufsbildung / Rechtsgrundlagen der Berufsbildung / Sozialisation und Kommunikation in der beruflichen Bildung/ Gestaltung von Lernprozessen in der beruflichen Bildung / Betriebliche Praxis handlungsorientiertes Lernens und Lehren</p> <p>Controlling mit SAP ERP / Berichtswesen mit SAP ERP / Unternehmensüberwachung</p> <p>DATEV-Führerschein</p> <p>SAP ERP Material-wirtschaft/Produktionsplanung u. -steuerung / Grundlagen des Güterkraftverkehrs</p> <p>Strategic Management/Case Studies in Int. Business/ International Management with case studies / Int. Accounting and Taxation</p> <p>Energy and Development/ Zukünftige Energieversorgung / Nachhaltigkeit als Treiber von Innovationen</p>

Evidenzbasierte Medizin u. ihre Bedeutung für den Marktzugang
/ Public Management/Man. von Nonprofit Unternehmen

Kommunikative Kompetenzen für Ihren Managementalltag er-
folgreich erweitern und trainieren

Interkulturelle Aspekte internationaler Geschäftsbeziehungen am
Beispiel der Russischen Föderation

Existenzgründung – Rechtliche und steuerliche Aspekte

Literaturempfehlung (Auszug)	dem Lehrangebot entsprechend
Workload der Lehrveranstaltungen in Zeitstunden (= 60 Minuten)	
Präsenzstunden	72 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	dem Lehrangebot entsprechend
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	dem Lehrangebot entsprechend
Gruppenarbeiten / Tutorials	dem Lehrangebot entsprechend
Präsentationsvorbereitung	dem Lehrangebot entsprechend
Prüfungsvorbereitung	dem Lehrangebot entsprechend
Gesamte Workload	180 Std.

Studienabschnitt	
4. Praxis und Abschlussarbeit	
Modul	
4.1 Praxis	
Dozent/in / Prüfer/in	Professoren/innen, Lehrbeauftragte und Lehrassistenten/innen
Art der Prüfung	Ref und StA
Art der Lehrveranstaltung	Seminar (Fallstudien, Diskussionen, Gruppenarbeiten, eigenständige Projektarbeit, Durchführung empirischer Studien, Halten von Präsentationen, Moderation, Feedback)
Kursniveau	Bachelor
Semester	4. oder 5. Semester (Das Praxisseminar muss während oder nach dem Praxissemester belegt werden)
Leistungspunkte	30 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	900 Std.
Qualifikationsziele des Moduls	Siehe Qualifikationsziele der Lehrveranstaltungen
Inhalt des Moduls	Siehe Inhalte der Lehrveranstaltungen
Voraussetzungen des Moduls	Zum Eintritt in das praktische Studiensemester ist nur berechtigt, wer mindestens 30 Leistungspunkte aus den Basismodulen (Studienabschnitt 1. Basismodule) erbracht hat
Aufbau und Gliederung des Moduls	Das Pflichtmodul besteht aus 3 Lehrveranstaltungen bzw. Submodulen: 4.1.1 Praxisseminar 4.1.2 Fallstudienseminar 4.1.3 Praktikum
4.1.1 Praxisseminar	
Dozent/in der Lehrveranstaltung	Lehrveranstaltung letztmalig WS18/19
Prüfungsform	Ref und StA (nicht endnotenbildende Prüfungsleistungen)
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Ziel des Praxisseminars ist es, einen Erfahrungsaustausch aller Seminarteilnehmer über die in der Praxis gewonnenen Erkenntnisse herbeizuführen. Auf dieser Basis sollen die Studierenden ihre in den Theoriesemestern erworbenen Kenntnisse über zeitgemäße wissenschaftlich fundierte Arbeitsverfahren zur Lösung der wichtigsten kaufmännischen Aufgaben in Unternehmen und Banken nicht nur besser verstehen, sondern diese auch analysieren und evaluieren können. Außerdem erlernen, verbessern und trainieren die Seminarteilnehmer ihre Kommunikationsfähigkeiten durch ihr Referat oder die Moderation (Leitung) einer Feedbackrunde, sowie durch die wöchentliche aktive Teilnahme an den Feedbackrunden und Gruppendiskussionen.
Inhalte der Lehrveranstaltung	Es ist von den Seminarteilnehmern ein Präsentationsthema aus den wesentlichen Inhalten ihrer betrieblichen Ausbildung auszuwählen. Es sollte sich um ein Problem, eine Fragestellung handeln, mit der der Studierende im Rahmen seiner Tätigkeit im Ausbildungsbetrieb tatsächlich konfrontiert worden ist. Die vorgenannten Ziele sollen primär durch entsprechend gestaltete Präsentationen sowie – darüber hinaus – durch die aktive Beteiligung an den wöchentlich nach den Präsentationen/Moderationen stattfindenden Diskussionen erreicht werden.
Literaturempfehlung (Auszug)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seifert, W. J.: Visualisieren, Präsentieren, Moderieren, 23. unveränderte Auflage, Wiesbaden 2009 ▪ Hierhold, Emil: Sicher vortragen und wirksamer präsentieren, 7. aktualisierte Auflage, Wien 2005 ▪ Weitere Literatur ergibt sich aus den gewählten Themen
Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)	

Präsenzstunden	24 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	30 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	
Gruppenarbeiten / Tutorials	
Präsentationsvorbereitung	36 Std. (z.T. in Gruppenarbeit)
Prüfungsvorbereitung	
Gesamte Workload	90 Std.

4.1.2 Fallstudienseminar

Dozent/in der Lehrveranstaltung	Lehrveranstaltung letztmalig WS18/19
Prüfungsform	Ref und StA (nicht endnotenbildende Prüfungsleistungen)
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Ziel des Fallstudienseminars ist es (ähnlich wie beim Praxisseminar) einen Erfahrungsaustausch aller Seminarteilnehmer über die in der Praxis gewonnenen Erkenntnisse herbeizuführen. Anders als beim Praxisseminar wird beim Fallstudienseminar der Fokus auf ein bestimmtes Modul aus den Theoriesemestern gelegt (zum Beispiel Fallstudienseminar Marketing oder Fallstudienseminar Controlling). Auf der Basis konkreter Fälle / Erlebnisse im Ausbildungsbetrieb sollen die Studierenden erlernen, Problemsituationen in der Betriebspraxis zu erkennen und fähig sein, diese durch die Anwendung Ihrer Kenntnisse aus den Theoriesemestern zu analysieren, Lösungsvorschläge zu erarbeiten und eine sachgerechte Lösung auszuwählen. Außerdem erlernen, verbessern und trainieren die Seminarteilnehmer ihre Kommunikationsfähigkeiten durch ihr Referat oder die Moderation (Leitung) einer Feedbackrunde, sowie durch die wöchentliche aktive Teilnahme an den Feedbackrunden und Gruppendiskussionen.
Inhalte der Lehrveranstaltung	Der Fokus der einzelnen Fallstudienseminare wird je Semester neu festgelegt und im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben (Beispiele: Fallstudien Marketing, Fallstudien Logistik)
Literaturempfehlung (Auszug)	Wird in Abhängigkeit des Seminarthemas je Semester neu festgelegt. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seifert, W. J.: Visualisieren, Präsentieren, Moderieren, 23. unveränderte Auflage, Wiesbaden 2009 ▪ Hierhold, Emil: Sicher vortragen und wirksamer präsentieren, 7. aktualisierte Auflage, Wien 2005 ▪ Weitere Literatur ergibt sich aus den gewählten Themen

Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)

Präsenzstunden	24 Std.
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	30 Std.
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	
Gruppenarbeiten / Tutorials	
Präsentationsvorbereitung	36 Std. (z.T. in Gruppenarbeit)
Prüfungsvorbereitung	
Gesamte Workload	90 Std.

4.1.3 Praktikum

Dozent/in der Lehrveranstaltung	Betreuer/in des Praxissemesters (Professoren/innen)
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Ziel des Praktikums ist es, eine enge Verbindung zwischen Stu-

staltung	dium und Berufspraxis herzustellen: Die Studierenden sollen durch die Anwendung der in den betriebswirtschaftlichen Fachsemestern an der Hochschule erworbenen Kenntnisse über zeitgemäße Arbeitsverfahren zur Lösung der wichtigsten kaufmännischen Aufgaben in Unternehmen und Banken nicht nur die theoretischen Studieninhalte besser verstehen, sondern diese auch analysieren und evaluieren können.
Inhalte der Lehrveranstaltung	Der/dem Studenten/in werden im Ausbildungsbetrieb eine oder mehrere konkrete Aufgabe/n gestellt, die er/sie unter Anleitung einer betrieblichen Führungskraft weitgehend selbständig lösen kann. Das Ausbildungsziel kann entweder mittels eines Durchlaufens verschiedener Abteilungen/Geschäftsbereiche oder durch ein Fokussieren auf einen Geschäftsbereich, eine Abteilung oder auch nur ein Projekt erreicht werden (Vgl. Ausbildungsplan -> erhältlich im Studienbüro oder im Internet unter OHM-Hochschule » Studienbüro » Praktikantenangelegenheiten » studiengangspezifische Hinweise (u. a. Ausbildungsplan, Richtlinien))
Literaturempfehlung (Auszug)	-
Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)	
Präsenzstunden	-
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	
Gruppenarbeiten / Tutorials	
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	
Gesamte Workload	720 Std.

Studienabschnitt	4. Praxis und Abschlussarbeit
Modul	4.2 Abschlussarbeit
Dozent/in / Prüfer/in	Betreuer/in der Bachelorarbeit
Art der Prüfung	Ausfertigung einer Abschlussarbeit und Ref (nicht endnotenbildende Prüfungsleistung)
Art der Lehrveranstaltung	Seminaristischer Unterricht, Seminar, Übung
Kursniveau	Bachelor
Semester	7. Semester
Leistungspunkte	15 ECTS
Arbeitsaufwand gesamt	450 Std.
Qualifikationsziele des Moduls	Siehe Qualifikationsziele der Lehrveranstaltungen
Inhalt des Moduls	Siehe Inhalte der Lehrveranstaltungen
Voraussetzungen des Moduls	Die Teilnahme an der Prüfung des Moduls 2.10 Unternehmensführung setzt die Anmeldung der Bachelorarbeit voraus. Die Bearbeitungsfrist der Bachelorarbeit soll fünf Monate nicht überschreiten.
Aufbau und Gliederung des Moduls	Das Pflichtmodul besteht aus 2 Lehrveranstaltungen bzw. Submodulen: 4.2.1 Bachelorarbeit 4.2.2 Bachelorseminar
4.2.1 Bachelorarbeit	
Dozent/in der Lehrveranstaltung	Betreuer/in der Bachelorarbeit
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Ausfertigung einer Abschlussarbeit: Die Studenten sind in der Lage, ihr Wissen abschließend auf eine komplexe akademische bzw. praxisbezogene Problemstellung anzuwenden.
Inhalte der Lehrveranstaltung	Je nach Thema
Literaturempfehlung (Auszug)	-
Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)	
Präsenzstunden	-
Vorbereitung von Vorlesungen: Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	
Gruppenarbeiten / Tutorials	
Präsentationsvorbereitung	
Prüfungsvorbereitung	
Gesamte Workload	360 Std.
4.2.2 Bachelorseminar	
Dozent/in der Lehrveranstaltung	Betreuer/in der Bachelorarbeit
Prüfungsform	Präsentation u./o. Ref u./o. Anfertigung eines Übersichtsposters (nicht endnotenbildende Prüfungsleistung)
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Die Studenten stellen ihre Arbeitsfortschritte zur Bachelorarbeit vor und verteidigen nach Abschluss der Arbeit ihre zentralen Thesen.
Inhalte der Lehrveranstaltung	Je nach Thema
Literaturempfehlung (Auszug)	-
Workload der Lehrveranstaltung in Zeitstunden (= 60 Minuten)	
Präsenzstunden	24
Vorbereitung von Vorlesungen:	10



Lesen von Fachliteratur und Fallstudien	
Nachbereitung von Vorlesungen: Nacharbeiten, Vervollständigen	10
Gruppenarbeiten / Tutorials	
Präsentationsvorbereitung	46
Prüfungsvorbereitung	
Gesamte Workload	90 Std.